



Inhalt:

Erfurts älteste Glasmalereien sind in der Barfüßerruine zu sehen

Amtlicher Teil

Seite 3

- > Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates am 7. September, 17 Uhr im Ratssitzungssaal

Nichtamtlicher Teil

Seite 2

- > Arena heißt weiterhin Steigerwaldstadion

Seite 4 bis 6

- > Ausschreibungen:
Stellenangebote, Bau-, Dienst- und Lieferleistungen, Martinsmarkt, Interessenbekundungsverfahren schulbezogene Jugendsozialarbeit

Seite 7

- > Baubeginn am neuen Stadtteilpark Johannesfeld

Seite 9 bis 10

- > Tourenplan für die mobile Sonderabfallsammlung

Seite 10 bis 18

- > Programm der Denkmaltage 2016

Seite 21

- > Informationen zu Weinfest und Oktoberfest

Seite 21 bis 24

- > Veranstaltungen in den Kultureinrichtungen



Vorträge und Veranstaltungen bieten seltene Bilder und Kostbarkeiten

Geheimnisvolle Eröffnung der Erfurter Denkmaltage

Die Denkmaltage in Erfurt, welche vom 6. bis 11. September stattfinden, werden am Dienstag, den 6. September um 20:00 Uhr „Open Air“ eröffnet. Zu einem Teil ist übrigens auch heute schon das Geheimnis gelüftet, das die Kulturdirektion um die Eröffnung herum gemacht hatte: Die Besucher dürfen sich nämlich unweit des Domplatzes „An den Graden“, auf Höhe der Gera, einfinden. Dort werden eine kleine Bühne und eine Videowand stehen. Was aber konkret um 20:00 Uhr geschehen wird, wollen die Organisatoren bis zur letzten Minute nicht preisgeben. Soviel sei aber verraten: Die Eröffnung wird ganz unter dem Motto der diesjährigen Denkmaltage „Bilder unserer Stadt“ stehen. Man will die neugierigen Besucher mit spannenden Informationen und spektakulären Bildern überraschen. All das Geheimnisvolle ist nach Aussagen der Veranstaltungsmacher nur in einem begrenzten Zeitfenster, in welchem die diesjährigen Denkmaltage ihren Platz finden, zu erleben. Es wird geraten, Fotoapparate mitzubringen, um die offenbar einmaligen Bilder festzuhalten. Erfurter, die sich bereits um 19:45 Uhr am Brunnen vorm Puppentheater Waidspeicher einfinden wollen, können gemeinsam mit den Organisatoren zum Eröffnungsort

gehen. Bereits ab 17:00 Uhr ist auf dem Petersberg auch eine Führung im Rahmen des Achava Festivals zu erleben. Ein ganz besonderes Angebot innerhalb der Denkmaltage bildet darüber hinaus die Festwoche „700 Jahre Hoher Chor Barfüßerkirche“. Die Kirche gehörte nämlich bis zu ihrer Zerstörung zu den bedeutendsten Kirchenbauten Erfurts und zu den schönsten Bettelordenskirchen Deutschlands. Die Ruine des ehemaligen Franziskanerklosters zählt heute zu den Meisterwerken der deutschen Bettelordensarchitektur. Im wiederaufgebauten Chor werden Kostbarkeiten wie Erfurts älteste Glasmalereien und der Marienkrönungsaltar aufbewahrt. Aus Anlass der Wiederkehr der Chor-Weihe bietet die Festwoche mit zahlreichen Vorträgen, Konzerten und Führungen Gelegenheit, Spannendes über die Geschichte des Bauwerkes zu erfahren. Die Eröffnung findet morgen, am Samstag, 11:00 Uhr, unter dem Motto „Zwischen Utopie und Notwendigkeit: Franz von Assisi und das 21. Jahrhundert“ statt. Während der Festwoche, organisiert vom Initiativkreis Barfüßerkirche, ist, außer Montag, jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Das Gesamtprogramm der Denkmaltage findet man auf Seite 10 und unter www.erfurt.de/ef117160

6. Erfurter Nachtlauf führt morgen durch die Innenstadt

Mach Deinen Lauf! Unter diesem Motto steht der diesjährige Erfurter Nachtlauf. Kein geringerer als Olympiasieger Nils Schumann organisiert dieses Rennen, das morgen Abend durch die Innenstadt führt. Die Läufer erwartet wieder ein 5 km Rundkurs. Start- und Zielbereich wird der Petersberg sein. Für die Erwachsenen gibt es einen 5 km-Lauf (Start 20:30 Uhr), einen Halbmarathon (Start ebenfalls 20:30 Uhr) und den 10 km-Hauptlauf, der um 21:30 Uhr beginnt. Alle Kinder bis 12 Jahre kommen am frühen Abend bei dem kostenfreien 2,3 km-Kinderlauf (Start 19:30 Uhr) zum Zuge. Mit jedem gelaufenen Kilometer fließen fünf Cent in den Spendentopf des Projekts „Sport im Hort“. Meldeschluss ist heute.

www.sportcheck.com

Verkehrseinschränkungen zum Nachtlauf auf Seite 8

Neue Arena bleibt Steigerwaldstadion

Sportabzeichentag am 3. September als nächster Höhepunkt



Das Geheimnis ist gelüftet: Michael Tallei, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mediengruppe Thüringen, Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Arena-Geschäftsführer Peter Zaiß präsentieren den neuen, alten Namen.

Die Arena Erfurt hat einen neuen strategischen Partner: Die Mediengruppe Thüringen (MGT) erwirbt die Namensrechte für die im Bau befindliche Multifunktionsanlage im Süden der Stadt, dazu wurden jetzt die Verträge unterschrieben. Gleichzeitig wird der alte Name auch der neue, die Mediengruppe hält als Förderer an dem bekannten und beliebten Namen „Steigerwaldstadion“ fest.

Das ehemalige Stadion erhielt seinen Namen 1991 nach einer Befragung der Erfurter Bevölkerung. „Schon seit 25 Jahren steht der Name für die enge Bindung der Erfurter zu ihrer Region. Die Mediengruppe Thüringen nimmt ihre Verantwortung als regionales Unternehmen sehr ernst und führt diese Tradition nun fort. Hier verbinden sich zwei in der Region bestens verankerte Marken“, sagt Michael Tallai, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mediengruppe Thüringen.

„Mit der Mediengruppe Thüringen hat die Arena einen zuverlässigen Namensgeber gefunden. Das Ziel, das Lokale zu stärken, wird offensichtlich nicht nur in den Lokalredaktionen ernst genommen, sondern auch vor Ort“, sagt Oberbürgermeister Andreas Bausewein. „Die Beibehaltung des Namens Steigerwaldstadion entspricht dem Wunsch vieler Thüringer Sportfreunde; er würdigt die lange Tradition dieser Sportstätte, deren Profil zukünftig weiter geschärft wird.“

Peter Zaiß, Geschäftsführer der Arena Erfurt GmbH: „Es ist ein tolles Zeichen von unserem neuen Partner, dass

er nicht seinen Namen in den Vordergrund stellt, sondern zuerst an die Region denkt und der Tradition Rechnung trägt.“ Das neue Stadion-Logo erhält den Zusatz „Präsentiert von der Mediengruppe Thüringen“.

Zaiß weiter: „Wir sind froh, dass wir mit der Mediengruppe einen regionalen Partner gefunden haben, der mit uns gemeinsam das Projekt Arena zum Erfolg führen wird. Die Verhandlungen waren sehr offen und fair, wir waren uns schnell in den Grundzügen einig. Das wir jetzt diesen Namensgeber präsentieren können, ist auch ein wichtiges Signal an alle Zweifler und Skeptiker des Großprojektes: Die Arena wird ein Erfolg für Erfurt!“ Indes hat die Firma Kösterbau einen aktuellen Bauzeitenplan vorgelegt. Danach soll das Stadion inklusive Multifunktionsgebäude – aber noch ohne Westtribüne – am 28. Oktober fertig sein.

Nächster Höhepunkt im traditionsreichen Erfurter Stadion ist am 3. September der Thüringer Sportabzeichentag. Organisiert vom Landessportbund Thüringen ist es die erste Breitensport-Veranstaltung, die in der neuen Arena stattfindet. Von 10 bis 17 Uhr werden Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam im Innenraum das Deutsche Sportabzeichen ablegen und dabei ein wichtiges Signal für eine gleichberechtigte Teilhabe setzen.

➔ www.erfurt.de/multifunktionsarena
➔ www.thueringen-sport.de

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht,
Monika Hetterich, Inga Hettstedt, Sabine Mönch
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice und Kfz-Zulassung Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Auskunft/Info: Tel. 655-5444

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr

Geschlossen am Samstag, dem 24. und 31. Dezember 2016.

Ausländerbehörde

Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag	von 09:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
und Donnerstag	von 09:00 bis 12:30 Uhr.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit der Terminvereinbarung über das Internet für die Ausländerbehörde.

Bürgerservice Bauverwaltung Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Antragsannahme: 655-6021/6022

Antragsausgabe: 655-6024

Fax: 655-6029, E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de

Bauinformationsbüro Löberstraße 34

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Telefon: 655-3914, Fax: 655-3909, E-Mail: bauinfo@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerinfo.erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 216, Telefon 655-2002/2003 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Zeitungsgruppe Thüringen übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 07.09.2016 um 17:00 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister
2. Änderungen zur Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)
4. Genehmigung von Niederschriften
 - 4.1. aus der Stadtratssitzung vom 27.04.2016
 - 4.2. aus der Stadtratssitzung vom 28.04.2016
 - 4.3. aus der Stadtratssitzung vom 25.05.2016
 - 4.4. aus der Stadtratssitzung vom 26.05.2016
 - 4.5. aus der Stadtratssitzung vom 15.06.2016
5. Aktuelle Stunde
6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)
7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen
8. Entscheidungsvorlagen
 - 8.1. Beteiligung am „Kirchentag auf dem Weg 2017“
Drucksachen-Nr.: 1091/15, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.2. Diversity-Richtlinie für die Außendarstellung
Drucksachen-Nr.: 2084/15, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
 - 8.3. Gebührenfreies WLAN in der Stadt- und Regionalbibliothek sowie den Stadtteilbibliotheken
Drucksachen-Nr.: 2085/15, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
 - 8.4. Einfacher Bebauungsplan ANV644 „Albrechtstr.-Bergstraße“; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Drucksachen-Nr.: 2196/15, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.5. Vorhabenbezogener Bebauungsplan BRV680 „Wohnen am Walkstrom“ – Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Drucksachen-Nr.: 2383/15, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.6. Auslobung eines Planungswettbewerbs zur Realisierung des Promenadendecks ICE City/Bereitstellung von Städtebaufördermitteln
Drucksachen-Nr.: 2772/15, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.7. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH
Drucksachen-Nr.: 0133/16, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.8. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Entwässerungsbetrieb der Landeshauptstadt Erfurt
Drucksachen-Nr.: 0142/16, Einr.: Oberbürgermeister
 - 8.9. Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Erfurter Sportbetrieb
Drucksachen-Nr.: 0143/16, Einr.: Oberbürgermeister

- 8.10. Vorhabenbezogener Bebauungsplan ANV670 „Bornaltbogen - Teilgebiet 2“; Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Drucksachen-Nr.: 0206/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.11. Fernbushalt Erfurt
Drucksachen-Nr.: 0494/16, Einr.: Fraktion CDU
- 8.12. Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung von Grundstücken in Erfurt-Nord
Drucksachen-Nr.: 0614/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.13. 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Erfurt über die Zulässigkeit und Gestaltung von Werbeanlagen in der Altstadt von Erfurt (Werbesatzung)
Drucksachen-Nr.: 0859/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.14. Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes, Klausenerstr. 2
Drucksachen-Nr.: 0921/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.15. KoWo Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt - Aufsichtsratsvergütung
Drucksachen-Nr.: 0933/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.16. Kommunale Wohnungspolitik neu ausrichten
Drucksachen-Nr.: 0944/16, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- 8.17. Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung eines Grundstückes in Erfurt-Waltersleben
Drucksachen-Nr.: 1073/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.18. Grundstücksverkehr – Öffentliche Ausschreibung eines städtischen Grundstückes in Stotternheim
Drucksachen-Nr.: 1131/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.19. Flächennutzungsplan – Änderung Nr. 29 im Bereich Krämpfervorstadt, „Iderhoffstraße, westlich Am Alten Nordhäuser Bahnhof“ – Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Drucksachen-Nr.: 1143/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.20. Nationale Klimaschutzinitiative
Drucksachen-Nr.: 1226/16, Einr.: Fraktion CDU
- 8.21. Haushaltssatzung 2016 und Haushaltsplan 2016 (1. Lesung)
Drucksachen-Nr.: 1358/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.22. Jahresrechnung 2015
Drucksachen-Nr.: 1375/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.23. Haushaltsicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022
Drucksachen-Nr.: 1384/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.24. Berufung eines Mitgliedes der Inspektion des Evangelischen Waisenhauses
Drucksachen-Nr.: 1449/16, Einr.: Oberbürgermeister

- 8.25. Beanstandung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 0852/16 – Mittel aus dem Kulturlastenausgleich für Kultur in Erfurt einsetzen
Drucksachen-Nr.: 1542/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.26. Beanstandung des Stadtratsbeschlusses zur Drucksache 2466/15 – Regelmäßige Information des Stadtrates zum Krankenstand in der Stadtverwaltung Erfurt
Drucksachen-Nr.: 1567/16, Einr.: Oberbürgermeister
- 8.27. Ablehnung der Drucksache 1312/16 – Entgeltordnung der Landeshauptstadt Erfurt über die Erhebung von Betreuungsentgelten und Verpflegungsentgelten in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (KitaEO)
Drucksachen-Nr.: 1595/16, Einr.: Jugendhilfeausschuss
- 8.28. Stellvertretung im Werkausschuss Multifunktionsarena Erfurt
Drucksachen-Nr.: 1603/16, Einr.: Fraktion SPD
- 8.29. Zirkus – kein Spaß für Wildtiere! – Keine kommunalen Flächen für Wildtier-haltende Zirkusse
Drucksachen-Nr.: 1605/16, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- 8.30. Neuregelung Ausschussvertretungen
Drucksachen-Nr.: 1607/16, Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- 8.31. Betreuungsentgelte und Verpflegungsentgelte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
Drucksachen-Nr.: 1609/16, Einr.: Fraktion CDU
- 8.32. Maßnahmenpaket zur Erreichung der Erfurter Klimaschutzziele
Drucksachen-Nr.: 1616/16, Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
- 8.33. Revision der Kita-Entgeltordnung
Drucksachen-Nr.: 1622/16, Einr.: Oberbürgermeister
9. Informationen

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

¹Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 4 Buchstabe a) der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17 Uhr fortgesetzt wird.

BESCHLUSS

zur Drucksachen-Nr. 0919/16
der Sitzung des Stadtrates vom 15.06.2016

Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligung und den Werkausschüssen

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt folgende Änderung bei der Besetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligung, Werkausschuss Entwässerungsbetrieb, Werkausschuss Erfurter Sportbetrieb, Werkausschuss Theater Erfurt,

Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt:

alt: Jens Haase (Fraktion DIE LINKE)

neu: Oskar Helmerich (Fraktion SPD)

Die Stellvertretung wird wie folgt geregelt:

Mitglieder	1. Stellv.	2. Stellv.	3. Stellv.	4. Stellv.
Helmerich, Oskar	Dr. Faber-Steinfeld, Verona	Mroß, Daniel	Möller, Denny	Warnecke, Frank

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Die Firma BAC Entsorgungswirtschaft GmbH, Bahnhofstraße 10-11, 99955 Bad Tennstedt, hat aufgrund der §§ 4, 10 und 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 17. Mai 2013, zuletzt geändert am 26. Juli 2016 (BGBl. Teil I Nr. 37 S. 1841), einen Antrag auf wesentliche Änderung und zum Betrieb

einer Anlage zur Behandlung von gefährlichen Abfällen zum Zweck der Hauptverwendung als Brennstoff oder der Energieerzeugung durch andere Mittel mit einer Durchsatzkapazität von 50 t je Tag nach Nr. 8.11.1.1 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen – 4. BImSchV vom 2. Mai 2013, zuletzt geändert am 28. April 2015 (BGBl. I S. 670)

auf dem Grundstück in 99087 Erfurt, Gemarkung Erfurt-Nord, Flur 61, Flurstück-Nr. 12/9 nach Maßgabe der dem Antrag beigefügten Planunterlagen gestellt.

Gemäß § 10 Abs. 4 BImSchG wird darauf hingewiesen, dass

1. der Antrag auf Erteilung der Genehmigung und die zugehörigen Planunterlagen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, in der Zeit

vom 06.09.2016 bis einschließlich 05.10.2016

in der Stadtverwaltung Erfurt, Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Erdgeschoss, Löberstraße 34 in 99086 Erfurt sowie im Thüringer Landesverwaltungsamt, Abteilung IV / Umwelt, Referat 420 – Genehmigungen Immissions-/Strahlenschutz und Gentechnik, Weimarplatz 4 im Haus 2 im Zimmer 3708 in 99423 Weimar, jeweils während der Dienstzeiten zur Einsicht ausliegen;

2. Einwendungen gegen das Vorhaben bei den unter 1. genannten Stellen vom 06.09.2016 bis einschließlich 19.10.2016 schriftlich erhoben werden können. Spätere Klagemöglichkeiten bleiben davon unberührt (vgl. EUGH-Urteil vom 15.10.2015, Az.: C-137/14).

3. auf Verlangen der Einwender deren Namen und Anschrift vor der Bekanntgabe der Einwendung gegenüber dem Antragsteller und den beteiligten Behörden unkenntlich gemacht werden können, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind;

4. laut § 17 Abs. 1 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 1. Dezember 2014 (GVBl. S. 685), bei gleichförmigen Eingaben von mehr als 50 Personen derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner gilt, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen bestellt worden ist, wobei der Vertreter nur eine natürliche Person sein kann;

5. gleichförmige Einwendungen, die die unter Punkt 4. genannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten oder als Vertreter nicht eine natürliche Person benennen, unberücksichtigt bleiben können sowie gleichförmige Eingaben ebenfalls unberücksichtigt bleiben können, wenn Unterzeichner ihre Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben;

6. zur Erörterung rechtzeitig und formgerecht erhobener Einwendungen am 29.11.2016 ab 10.00 Uhr in der Stadtverwaltung Erfurt, Ortsteilverwaltung Sulzer Siedlung, Bürgerhaus, Stotternheimer Platz 22 in 99087 Erfurt ein Erörterungstermin vorgesehen ist; hierzu wird darauf hingewiesen, dass:

- a) dieser Erörterungstermin durchgeführt wird, soweit es auf der Grundlage der rechtzeitig und formgerecht erhobenen Einwendungen sachgerecht und erforderlich erscheint;
- b) die Entscheidung über die Durchführung eines Erörterungstermins oder der Verzicht auf einen Erörterungstermin im Staatsanzeiger und in der örtlichen Tageszeitung „Thüringer Allgemeine“ bekannt gemacht wird; die Entscheidung hierüber trifft die Genehmigungsbehörde nach Ablauf der Einwendungsfrist in Ausübung ihres pflichtgemäßen Ermessens;
- c) im Falle der Durchführung eines Erörterungstermins die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden;

7. für den Fall, dass nicht alle Einwendungen innerhalb des unter Punkt 6. genannten Termins erörtert werden können, der Erörterungstermin an den darauf folgenden Werktagen fortgesetzt wird, bis alle Einwendungen erörtert worden sind;

8. weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der Genehmigungsbehörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich sind;

9. die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung erfolgen kann.

Die Inbetriebnahme der Anlage soll voraussichtlich im Jahr 2017 erfolgen.

Diese Bekanntmachung wird auch auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes  www.thueringen.de/th3/tlvwa/ auf der Seite „Aktuelles“ unter „Bekanntmachungen“ veröffentlicht.

Weimar, den 18.08.2016

Thüringer Landesverwaltungsamt
Der Präsident
Roßner

2. Fischerprüfung 2016

Die nächste Fischerprüfung für das Stadtgebiet Erfurt findet am Freitag, dem 18.11.2016 um 16 Uhr, im Rathaus der Stadt Erfurt, Fischmarkt 1, Ratssitzungssaal, Raum 225 statt.

Der Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung ist **spätestens vier Wochen** vor dem Prüfungstermin, also bis zum 21.10.2016, zusammen mit dem Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang und der Kopie eines amtlichen Ausweisdokumentes bei der unteren Fischereibehörde des Bürgeramtes Erfurt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt (Altbau 2. Etage, Zimmer 256), einzureichen.

Die Zulassung zur Fischerprüfung erfolgt nur für Teilnehmer, die das 10. Lebensjahr bereits vollendet haben. Es wird eine Prüfungsgebühr i. H. v. 15,00 EUR erhoben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgeramt, untere Fischereibehörde, Tel. 0361 655-7818.

Das Bürgeramt als untere Fischereibehörde

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Entwässerungsbetrieb** zum frühestmöglichen Termin eine

**Fachkraft (m/w) für Abwassertechnik
als Kläranlagenmaschinist**

Aufgabenschwerpunkte:

- Wahrnehmung umfassender Kontroll- und Betriebsabläufe im Klärwerk Erfurt-Kühnhausen zur Absicherung des ordnungsgemäßen Betriebsablaufes
- Durchführung von turnusmäßigen Wartungs- und Pflegearbeiten an der maschinentechnischen Ausrüstung des Klärwerkes gemäß Bedienungsanweisung bzw. Vorgabe durch den Schichtleiter

Sie bieten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik oder als Ver- und Entsorger Abwasser

- Anwendungsbereite Kenntnisse auf dem Gebiet der Abwasserbehandlung

Bewertung: E 7 TVöD

Bewerbungsfrist: 23.09.2016

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Entwässerungsbetrieb** zum frühestmöglichen Termin einen

Facharbeiter (m/w) Mehrwerke

(Fortsetzung von Seite 4)

Aufgabenschwerpunkte:

- Aufgabenrealisierung zur Absicherung der Betriebsbereitschaft der Mehrwerke (Regenüberlaufbecken, Abwasserpumpwerke, Kompaktkläranlagen, mechanische Kläranlagen u. a.)
- Instandhaltung sowie Instandsetzung der Mehrwerke
- Führung der betriebsorganisatorischen Dokumentationen

Sie bieten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Abwassertechnik, Ver- und Entsorger Abwasser, Anlagenmechaniker oder Industriemechaniker
- Anwendungsbereites Wissen auf den Gebieten: abwasserspezifische Spezialausrüstungen, Abwasser- u. Schlammumpfen sowie einschlägige Arbeitsschutzbestimmungen
- Fahrerlaubnis der Klasse C1

Bewertung: E 6 TVöD

(Eingruppierung vorbehaltlich der Regelung des § 17 Abs. 3 u. Abs. 4 TVÜ-VKA)

Bewerbungsfrist: 23.09.2016

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerber (m/w) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Frau Böhm, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

BAUAUFTRAG – ÖAB 743/16-66

Komplexobjekt Bonifaciusstraße BA 3.2
 - **Komplexer Tiefbau in 3 Losen** -
 Ausführungsfrist: 06.03.2017 bis 27.10.2017
 ➔ www.erfurt.de/ef124807

BAUAUFTRAG – ÖAB 755/16-23

Staatliche Berufsbildende Schule 6 in 99085 Erfurt
 - **Lüftung / Kälte / MSR** -
 Ausführungsfrist: 16.01.2017 bis 31.12.2018
 ➔ www.erfurt.de/ef124828

BAUAUFTRAG – ÖAB 774/16-66

Komplexobjekt Kartäuserstraße 3. BA
 - **Komplexer Tiefbau** -
 Ausführungsfrist: 03.04.2017 bis 30.11.2018
 ➔ www.erfurt.de/ef124808

BAUAUFTRAG – ÖAB 780/16-23

Flüchtlingsheim, Mittelhäuser Straße 20
 - **Gerüstbauarbeiten** -
 Ausführungsfrist: 01.11.2016 bis 09.12.2016
 ➔ www.erfurt.de/ef124810

LEISTUNGSaufTRAG – ÖAL 777/16-66

Kauf eines Radladers für den Straßenbetriebshof
 - **Ersatzbeschaffung im Fahrzeugbestand in den Ämtern der Stadtverwaltung** -
 Ausführungsfrist: bis 09.12.2016
 ➔ www.erfurt.de/ef124815

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
 ➔ www.erfurt.de/ausschreibungen sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf
 ➔ www.erfurt.de

Immobilien

Die Stadt Erfurt schreibt nachstehend aufgeführtes Grundstück zum **Verkauf** aus:

Objekt-Nr. 486
Urbich, Am Weinberg
Baugrundstück
 Grundstücksfläche: 510 m²
 vertragsfrei
Mindestgebot: 59.000 EUR

➔ www.erfurt.de/ef122672

Bei dieser Anzeige handelt es sich um die Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Interessenten zu verkaufen!

Angebotsfrist: 4. Oktober 2016
(Posteingangsstempel!)

Weitere Informationen zu o. g. Objekt und den Ausschreibungsmodalitäten unter
 ➔ www.erfurt.de/immobilien oder unter der **Hotline 0361 655-4444**.

Sonstige

Martinsmarkt 2016 am Donnerstag, dem 10. November, auf dem Domplatz

Zugelassen werden grundsätzlich nur Verkaufsgeschäfte mit Sortimenten, die im besonderen Bezug zum Martinstag stehen, wie u. a. gebratene Gänseteile, Martinstaternen, Kerzen, aber auch andere Kleinigkeiten. Antragsformulare können unter der u. g. Adresse angefordert oder im Internet unter ➔ www.erfurt.de abgerufen werden.

Anträge sind auf dem vorgenannten Formblatt der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 17.10.2016 (Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist) an die Stadtverwaltung

Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet werden.

Anträge per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Posteingangs bei der Stadtverwaltung Erfurt. Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung der Antragsteller entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Antragsteller, die bis zum 26.10.2016 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Rücksendung der Antragsunterlagen nur bei ausreichend Rückporto.

- Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem o.g. Termin stattfindet, wird nicht übernommen.

INTERESSENBEKUNDUNGSVERFAHREN

schulbezogene Jugendsozialarbeit an Grundschulen

Im Rahmen der Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 – 2021 wird die Leistung der schulbezogenen Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII an Erfurter Grundschulen ab 01.01.2017 neu vergeben. Es werden Personalkosten für 7 VbE Fachpersonal sowie Verwaltungs-, Sach- und Maßnahmekosten gefördert.

Zielgruppe sind insbesondere sozial benachteiligte oder individuell beeinträchtigte Kinder der Klassenstufen 1-4.

- Mit der Förderung sollen folgende Ziele erreicht werden:
- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Kindern unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen und der gesamten lebensweltlichen Situation, indem Maßnahmen angeboten werden, in denen Schülerinnen und Schüler über das schulische Angebot hinaus ihre Fähigkeiten entfalten, Anerkennung erfahren und soziale Prozesse gestalten können.
- Abbau sozialer Benachteiligungen, individueller Beeinträchtigungen und struktureller Nachteile, indem der Ausgrenzung und den Risiken des Scheiterns in der Schule entgegengewirkt wird. Schülerinnen und Schüler werden bei der Entfaltung ihrer Stärken, dem Erschließen ihrer Ressourcen und bei der Entwicklung von Lebensperspektiven unterstützt.
- Beratung von Lehrkräften und aktivierende Elternarbeit, indem die sozialpädagogische Sicht- und Handlungsweise in die Schule eingebracht und somit eine Verbesserung der Brückenfunktion zwischen den Sozialisationsinstanzen Jugendhilfe, Schule und Familie erreicht wird.
- Kinder sollen in die Lage versetzt werden, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen befähigt werden.
- Weiterentwicklung der Netzwerkarbeit mit anderen Jugendhilfeangeboten sowie mit Institutionen und Partnern.

Die Leistung ist an neun festgelegten Grundschulstand-

(Fortsetzung von Seite 5)

orten zu erbringen. Die Festlegung der Schulstandorte, deren Anzahl sowie die konkrete Verteilung der Personalressourcen nach Schulstandorten können sich während der Laufzeit des Kinder- und Jugendförderplanes unter Bedarfsgesichtspunkten ändern. Grundlage sind verbindliche Kooperationsvereinbarungen zwischen dem Leistungserbringer und den einzelnen Schulen. Die Thüringer „Fachliche Empfehlungen Schulbezogene Jugendsozialarbeit“ (2014) sollen berücksichtigt werden.

Der Leistungserbringer hat folgende Kriterien zu erfüllen:

- Der Träger muss als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt sein.
- Der Träger muss das Fachkräftegebot gewährleisten. Die diesbezüglichen Bestimmungen der Thüringer „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der schulbezogenen Jugendsozialarbeit vom 16. Juni 2016“, Punkt 6.1.1 sind zu beachten.
- Der Träger muss die Bestimmungen zur Vergütung der Fachkräfte in der Thüringer „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der schulbezogenen Jugendsozialarbeit vom 16. Juni 2016“, Punkt 6.1.2 gewährleisten.
- Der Träger soll über Erfahrungen im Bereich der Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII verfügen.
- Der Träger sollte über Erfahrungen im Bereich der schulbezogenen Jugendsozialarbeit bzw. in der Kooperation mit Schulen verfügen.
- Der Träger soll den bisher an den neun Grundschulen tätigen Fachkräften ein Einstellungsangebot unterbreiten, um an den Schulen personelle Kontinuität im laufenden Schuljahr zu gewährleisten.

Die Realisierung der oben genannten Leistung ist im Einzelnen durch ein Konzept auszuweisen (max. 10 A4-Seiten), das Aussagen zur Umsetzung der o. g. Ziele, Inhalte und Kriterien sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan enthalten muss.

Freie Träger der Jugendhilfe mit Interesse an der Übernahme dieser Leistung werden gebeten, dies schriftlich **bis zum 02.10.2016** zu erklären. Die Interessenbekundung ist unter Beifügung eines Konzeptes zu richten an:

Stadtverwaltung Erfurt
Jugendamt
z. Hd. Herrn Hopfgarten
99111 Erfurt
Stichwort: Schulbezogene Jugendsozialarbeit an Grundschulen.

 www.erfurt.de/ef124863

INTERESSENBEKUNDUNGSVERFAHREN

schulbezogene Jugendsozialarbeit an Berufsbildenden Schulen

Im Rahmen der Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplanes 2017 – 2021 wird die Leistung der schulbezogenen Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII an ausgewählten Erfurter Staatlichen Berufsbildenden Schulen (SBBS) ab 01.01.2017 neu vergeben. Es werden

Personalkosten für 2 VbE Fachpersonal sowie Verwaltungs-, Sach- und Maßnahmekosten gefördert.

Zielgruppe sind insbesondere sozial benachteiligte oder individuell beeinträchtigte Jugendliche und junge Volljährige der SBBS.

Mit der Förderung sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von jungen Menschen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen und der gesamten lebensweltlichen Situation, indem Maßnahmen angeboten werden, in denen Schülerinnen und Schüler über das schulische Angebot hinaus ihre Fähigkeiten entfalten, Anerkennung erfahren und soziale Prozesse gestalten können.
- Abbau sozialer Benachteiligungen, individueller Beeinträchtigungen und struktureller Nachteile, indem der Ausgrenzung und den Risiken des Scheiterns in der Schule entgegengewirkt wird. Schülerinnen und Schüler werden bei der Entfaltung ihrer Stärken, dem Erschließen ihrer Ressourcen und bei der Entwicklung von Lebensperspektiven unterstützt.
- Beratung von Lehrkräften und aktivierende Elternarbeit, indem die sozialpädagogische Sicht- und Handlungsweise in die Schule eingebracht und somit eine Verbesserung der Brückenfunktion zwischen den Sozialisationsinstanzen Jugendhilfe, Schule und Familie erreicht wird.
- Junge Menschen sollen in die Lage versetzt werden, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und zur Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen befähigt werden.
- Weiterentwicklung der Netzwerkarbeit mit anderen Jugendhilfeangeboten sowie mit Institutionen und Partnern.

Die Leistung ist an zwei festgelegten Berufsschulstandorten zu erbringen. Die Festlegung der Schulstandorte, deren Anzahl sowie die konkrete Verteilung der Personalressourcen nach Schulstandorten können sich während der Laufzeit des Kinder- und Jugendförderplanes unter Bedarfsgesichtspunkten ändern.

Grundlage sind verbindliche Kooperationsvereinbarungen zwischen dem Leistungserbringer und den einzelnen Schulen.

Die Thüringer „Fachliche Empfehlungen Schulbezogene Jugendsozialarbeit“ (2014) sollen berücksichtigt werden.

Der Leistungserbringer hat folgende Kriterien zu erfüllen:

- Der Träger muss als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt sein.
- Der Träger muss das Fachkräftegebot gewährleisten. Die diesbezüglichen Bestimmungen der Thüringer „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der schulbezogenen Jugendsozialarbeit vom 16. Juni 2016“, Punkt 6.1.1 sind zu beachten.
- Der Träger muss die Bestimmungen zur Vergütung der Fachkräfte in der Thüringer „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Vorhaben der schulbezogenen Jugendsozialarbeit vom 16. Juni 2016“, Punkt 6.1.2 gewährleisten.
- Der Träger soll über Erfahrungen im Bereich der Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII verfügen.

- Der Träger sollte über Erfahrungen im Bereich der schulbezogenen Jugendsozialarbeit bzw. in der Kooperation mit Schulen verfügen.
- Der Träger soll den bisher an den beiden Berufsschulen tätigen Fachkräften ein Einstellungsangebot unterbreiten, um an den Schulen personelle Kontinuität im laufenden Schuljahr zu gewährleisten.

Die Realisierung der oben genannten Leistung ist im Einzelnen durch ein Konzept auszuweisen (max. 10 A4-Seiten), das Aussagen zur Umsetzung der o. g. Ziele, Inhalte und Kriterien sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan enthalten muss.

Freie Träger der Jugendhilfe mit Interesse an der Übernahme dieser Leistung werden gebeten, dies schriftlich **bis zum 02.10.2016** zu erklären. Die Interessenbekundung ist unter Beifügung eines Konzeptes zu richten an:

Stadtverwaltung Erfurt

Jugendamt

z. Hd. Herrn Hopfgarten

99111 Erfurt

Stichwort: Schulbezogene Jugendsozialarbeit an Berufsbildenden Schulen.

 www.erfurt.de/ef124864

Ende der Ausschreibungen

BEWERBUNG

„nebenan angekommen – engagierte Nachbarschaft für eine starke Willkommenskultur in Thüringen“ für das Jahr 2016

Projektförderung eines Festbetrages 9 x 1.000,00 Euro (zur Ausreichung an lokale Vereine) Die Mittel werden bereitgestellt von: Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie sowie Thüringer Ministerium für Migration, Verbraucherschutz und Justiz

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung hat den Engagementfonds „nebenan angekommen“ ins Leben gerufen. Der Engagementfonds hat zum Ziel Initiativen und ihre Projekte engagierter Nachbarschaften auf unkompliziertem Wege finanziell zu unterstützen. Die Thüringer Ehrenamtsstiftung möchte diese Bereitschaft weiter unterstützen und intensivieren. Hemmnisse sollen ab- und Wissen über Kulturen aufgebaut werden. Vereinsvorstände und deren Mitglieder möchten wir dabei begleiten, Wissen über kulturelle Spezifika zu erlangen und durch bestimmte Begegnungen Vertrautheit und ein multikulturelles Organisationsverständnis zu entwickeln. Mit dem Engagementfonds „nebenan angekommen“ rufen wir deshalb engagierte Nachbarschaften auf, sich für eine Förderung ihrer Aktivitäten zu bewerben. Hierunter zählen zum Beispiel:

- Tandem-Initiativen: Sprachlotsen, Integrationslotsen, Flüchtlingslotsen, Lernpatenschaften, Freizeitpatenschaften,
- Willkommens-Initiativen: Nachbarschaftsfeste, Willkommensveranstaltungen, interkulturelle Kochabende, Stadt(-teil)ralley, ...

(Fortsetzung auf Seite 7)

(Fortsetzung von Seite 6)

- Kulturvermittelnde Projekte: (Vor-)lesenachmittage, Theaterworkshops, Veranstaltungen in Stadtteilgärten, Skateboard-/Fahrrad-/Schwimmkurse, Näh-/Holz-/Grafittiwerkstatt, Musikprojekte,...

Gefördert werden können pro Antrag maximal 1000 Euro, welche auf folgende Kosten anrechenbar sind:

- Aufwandsersatz für ehrenamtlich Engagierte (Fahrtkosten, Ehrenamtszuschale...)
- Honorare (für Moderatoren, Dolmetscher, qualifizierende Fachkräfte, Künstler...)
- Materialkosten für die Projekte (Büromaterial, Bastelmaterial,...)
- Sachkosten (Mieten, Telefonkosten, Verwaltungspauschale,...)
- Druckkosten (Plakate, Flyer, Seminarunterlagen,...)

Unter anderem bitten wir, folgende Aussagen bei der Bewerbung mitzuteilen:

1. Beschreiben Sie kurz Ihre Organisation. Benennen Sie Ihr Vorhaben, für welches Sie eine Förderung im Rahmen des Engagementfonds beantragen und beschreiben Sie hierbei ebenfalls die Zielgruppe und angestrebte Ziele des Vorhabens.
2. Was tun Sie um 1. mit ehrenamtlichen Engagement zur Stärkung der Willkommenskultur beizutragen und 2. Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung einzubinden?
3. Welche konkreten Aktivitäten beinhaltet Ihr Vorhaben?
4. Mit der Bewerbung ist ein Finanzierungsplan vorzulegen. Die Mittel müssen per qualifiziertem Verwendungsnachweis (Belege, Quittungen) abgerechnet werden. Der letzte Mittelabruf hat bis zum 30.11.2016 zu erfolgen, die Mittelverwendung bis zum 31.12.2016.

Bewerbungen sind bis zum 30.09.2016 einzureichen an:

Stadtverwaltung Erfurt
Beauftragter für Ortsteile und Ehrenamt
Rumpelgasse 1
99084 Erfurt
(Für eventuelle Nachfragen können Sie die zuständigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung Erfurt unter Tel.: 0361 655-1037/38 bzw. das Zentrum für Integration und Migration, Frau Tröster, unter Tel.: 0361 6431535 erreichen.)
Über die Vergabe entscheidet eine Jury unter Federführung der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

Geänderte Öffnungszeiten im Sachgebiet Betreuungswesen

Innerhalb des Amtes für Soziales und Gesundheit gelten ab Montag, den 5. September 2016, für das Sachgebiet Betreuungswesen neue Öffnungszeiten: Die Außenstelle Berliner Straße 26 ist ab diesem Zeitpunkt dienstags von 9:00 bis 12:00 sowie von 13:30 bis 17:30 Uhr geöffnet. In dieser Zeit sind sowohl Beratungen in Betreuungsfragen sowie zur amtlichen Beglaubigung von Vorsorgevollmachten möglich. Außerhalb der Öffnungszeiten können Termine zur Vorsprache unter der Telefonnummer 0361 655-6370 vereinbart werden.

Information des Personal- und Organisationsamtes

Aufgrund einer Seminarfahrt ist der Bereich Ausbildung und Praktikum vom 5. bis 8. September 2016 geschlossen. Am Freitag, den 9. September 2016 ist dafür ersatzweise von 8 bis 12 Uhr Sprechzeit.

Öffentliche Versteigerung

Die nächste öffentliche Versteigerung von Fundsachen gemäß § 979 BGB und sichergestellter Gegenstände, gemäß § 24 OBG, findet am 6. September 2016 um 16 Uhr im Haus der sozialen Dienste (Großer Saal), Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt, statt.

Die Besichtigung der Fundsachen und sichergestellten Gegenstände ist am o.g. Tag ab 14 Uhr möglich.

Diese Versteigerung wird von einer öffentlich bestellten Auktionatorin, der Sky Sensation, durchgeführt.

Zur Versteigerung stehen folgende Fundsachen: Uhren, Schmuck, technische Geräte, Bekleidung, Regenschirme, Fahrräder.

Zur Versteigerung stehen folgende sichergestellte Gegenstände: Fahrräder.

Festveranstaltung im Haus Dacheröden

Im Frühjahr rief der Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Erfurt gemeinsam mit der Stadt- und Regionalbibliothek bereits zum 20. Mal zum „Erfurter Federlesen“ auf – einem Schreibwettbewerb (nicht nur) für Senioren. Unter dem Motto „Mach' Dir ein Bild“ waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu aufgefordert, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Am Mittwoch, den 7. September um 14 Uhr werden die besten Prosatexte und Gedichte im Rahmen einer Festveranstaltung im Musikzimmer des Kulturforums Haus Dacheröden prämiert und vorgetragen. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, den besten Geschichten zu lauschen. Karten sind beim Seniorenbeirat erhältlich, der Eintritt ist frei.

Baubeginn am neuen Stadtteilpark Johannesfeld

Die Umstrukturierung der Flächen des ehemaligen Straßenbahnbetriebshofs an der Magdeburger Allee ist in vollem Gange. Nach und nach entsteht an der verlängerten Lassallestraße ein kleines neues Stadtquartier, mit dem die Stadtteile Johannesplatz und Johannesvorstadt attraktiv und auf kurzem Wege fußläufig miteinander verbunden werden.

Am 22. August begannen nun die Baumaßnahmen am Stadtteilpark Johannesfeld. Hier wird aus Mitteln der Städtebauförderung aus dem Programm „Soziale Stadt“ auf insgesamt über 12.000 m² ein neuer attraktiver Stadtteilpark mit ausgedehnten Grünflächen, Spiel- und Freizeitangeboten sowie einer üppigen Begrünung entstehen. Zugleich wird damit eine bequeme Fuß- und Radwegverbindung zwischen der Lassallestraße bzw. Rosa-Luxemburg-Straße und der Eislebener Straße am Johannesplatz hergestellt.

Begleitet vom Landschaftsplanungsbüro „Plandrei“ in Erfurt und dem Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung war zunächst eine intensive Beteiligung der Bevölkerung erfolgt, die sich eingehend mit ihren Wünschen, Bedürfnissen und ganz unterschiedlichen Vorstellungen in die Planung eingebracht hat. Vom Planungsbüro sind diese Ideen in mehreren Planungsvarianten zusammengefasst und öffentlich vorgestellt

worden. Im Ergebnis ist eine gemeinsam erarbeitete Entwurfsplanung entstanden, die der Stadtrat zur Realisierung freigegeben hat.

Zunächst wird die vor 14 Jahren als Übergangslösung angelegte, inzwischen in die Jahre gekommene und teilweise schon seit längerem nicht mehr nutzbare Sport- und Freizeitfläche abgebaut. Dazu müssen die Erdwälle abgetragen, Heizleitungen neu gebaut oder verlegt und die sich über große Teile der Fläche erstreckende Betonfläche darunter abgebrochen werden. Aus diesen Gründen musste die Wegeverbindung von der Rosa-Luxemburg-Straße zur Eislebener Straße für die Dauer der Baumaßnahmen vorübergehend geschlossen werden. Die noch nutzbaren Teile der Sportfläche werden von Bürgern aus Tiefthal in einer Gemeinschaftsaktion gesichert, um im Ortsteil nach einer Aufbereitung dann wieder aufgebaut zu werden.

Das jahrelang gewachsene Grün entlang der Wegebeziehung von der Magdeburger Allee zur Friedrich-Engels-Straße soll weitgehend erhalten werden und wurde in die Planung und Neugestaltung integriert. Einzelne Baumstandorte können sich wegen des schwierigen Untergrundes aber nicht weiter entwickeln und müssen aufgegeben werden.

Der im umfangreichen und intensiven Bürgerbeteili-

gungsverfahren geplante Stadtteilpark integriert eine neue Skateranlage mit einer Lärmschutzwand, viel Grün mit unterschiedlichen Baum- und Gehölzarten, optimale Wegebeziehungen zu den einzelnen Einkaufsmärkten, neue Bänke und einen barrierefreien Spielplatzbereich. Die Arbeiten werden von der Firma Landschaftsbau Erfurt in Kooperation mit den Stadtwerken und weiteren Partnern durchgeführt. Planung und Projektbegleitung erfolgt vom Erfurter Büro „Plandrei“.

Das Projekt kostet, einschließlich Planung und Nebenkosten rund 815.000 EUR. Es wird aus dem Programm Soziale Stadt zu zwei Drittel gemeinsam vom Bund und vom Freistaat Thüringen gefördert.

„Wenn Mitte Dezember die Arbeiten beendet und im Frühjahr 2017 die Ergebnisse sichtbar sind, werden wir uns bei den Bewohnern für ihre Mitarbeit und ihr Verständnis, sowie bei den Akteuren von Planung und Bau mit einem Stadtteilparkfest bedanken“, kündigte der Amtsleiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Paul Börsch, optimistisch an.

Weitere Informationen befinden sich auch auf

 www.erfurt.de unter dem Stichwort „Stadtteilpark Johannesfeld“.

Verkehrseinschränkungen zum 6. Erfurter Nachtlauf

Mit der 6. Auflage des Erfurter Nachtlaufes am Samstag, den 3. September 2016 sind erhebliche Einschränkungen des Verkehrs in der Innenstadt verbunden.

Beginnend mit dem Kinderlauf werden ab 19:00 Uhr die Biereye- sowie die Gutenbergstraße für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt.

Ab 20:00 Uhr bis ca. 23:00 Uhr werden die weiteren Sperren am Streckenverlauf in folgenden Bereiche vorgenommen: Petersberg – Biereyestraße – Gutenbergstraße – Blumenstraße zwischen Albrechtstraße und Nordhäuser Straße – Andreasstraße – Große Ackerhofgasse – Moritzstraße – Venedig – Weidengasse – Am Hügel – Augustinerstraße – Comthurgasse – Gotthardstraße – Krämerbrücke – Fischmarkt – Schlösserstraße – Barfüßerstraße – Marstallstraße – Lange Brücke – Fischersand – Holzheienstraße – Brühler Straße – Placidus-Muth-Straße – Theaterplatz – Maximilian-Welsch-Straße – Laurantor – Petrinistraße.

Die Erreichbarkeit sowie die Ausfahrt aus den Bereichen Domplatz – Fischersand sowie dem Andreasgebiet mit dem Fahrzeug kann während der Läufe nicht gewährleistet werden (Notdienste ausgenommen). Anlieger werden gebeten, sich rechtzeitig darauf einzustellen.

Die Umleitung für die Biereyestraße wird für stadtauswärtigen Verkehr über die Blumenstraße – Hannoversche Straße ausgewiesen.

Im Zusammenhang mit den Verkehrsbeeinträchtigungen ist auch die Zufahrt zum Parkhaus Domplatz ab 20:00 Uhr nicht mehr möglich.

Die Ausfahrt zum Laurantor kann jederzeit genutzt werden.

Mit Behinderungen ist auch im Stadtbahnverkehr zu rechnen.

Auf die Beachtung, vor allem der Sperr- und Haltverbotsbeschilderung, wird hiermit nochmals hingewiesen. Ebenso wird um Beachtung der Hinweise der EVAG, der Polizei, der Ordner sowie der Verkehrsdurchsagen gebeten.

Alle Verkehrsteilnehmer werden gebeten, sich auf die geänderte Verkehrsorganisation einzustellen. Soweit möglich, sollte der Bereich gemieden, bzw. möglichst weiträumig umfahren werden.

Aufbau einer Initiative zur individuellen Begleitung pflegender Angehöriger

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung fördert den Auf- und Ausbau eines Standortes / Netzwerkes für ehrenamtliche Pflegebegleiter im Verantwortungsbereich des Kompetenz- und Beratungszentrums Erfurt.

Die Aktivitäten dieses Projektes dienen der Befähigung von Ehrenamtlichen, pflegende Angehörige zu beraten, ihre Leistungen zu würdigen und ihnen durch verschiedene Angebote Unterstützung bei der Bewältigung der Herausforderungen häuslicher Pflege zu gewähren. Interessenten am Projekt laden wir zu einer Auftaktveranstaltung am Dienstag, dem 27. September 2016, 14 Uhr in den Saal des Schutzbundes der Senioren, Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 56 a, ein.

Kontaktaufnahme: Kompetenzzentrum, Frau Rita Hofmann, Tel: 0361 2620775.

Sprechtage des Thüringer Bürgerbeauftragten in Erfurt

Zuhören, verstehen, aufklären, beraten und unterstützen. Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen hilft Bürgerinnen und Bürger bei Schwierigkeiten mit der öffentlichen Verwaltung in Thüringen. Jeder hat das Recht, sich an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Ziel ist es, Bürgeranliegen schnell, unbürokratisch und einvernehmlich zu erledigen.

Dr. Kurt Herzberg bietet Gesprächstermine im Rahmen seiner Sprechstage am **Dienstag, dem 13. und 27. September 2016** an seinem Dienstsitz (Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt) an. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung unter 0361 37-71871 gebeten.

Weitere Termine für eine Beratung im Büro des Bürgerbeauftragten in Erfurt sind unter

➔ www.buergerbeauftragter-thueringen.de

zu finden. Bürgeranliegen können auch gern schriftlich an

➔ buergerbeauftragter@landtag.thueringen.de

sowie postalisch an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

„Thüringen weltoffen – ein Land des Engagements“

Am 21. September 2016 präsentiert sich die Thüringer Ehrenamtsstiftung gemeinsam mit ihren Partnern sowie Vereinen, Verbänden und Institutionen unter dem Motto „Thüringen weltoffen – ein Land des Engagements“ im Thüringer Landtag.

Von 13 bis 17 Uhr wird gemeinsam mit den Abgeordneten und Mitarbeitern des Thüringer Landtages das breite Engagementfeld in Thüringen präsentiert. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird der Länderbericht zum Deutschen Freiwilligensurvey 2014 vom Deutschen Zentrum für Altersfragen (DZA) vorgestellt.

Besucher sind herzlich willkommen. Aus Erfurt nehmen teil: der Stadtjugendring, der Stadtsportbund, der DRK-Kreisverband Erfurt, der Kneipp-Verein, das Zentrum für Integration und Migration, Mitmenschen e. V. mit der Freiwilligenagentur, Schutzbund der Senioren und Vorruheständler und die Stadtverwaltung Erfurt.

Mobile Sammlung von Sonderabfall-Kleinmengen im Herbst 2016

Das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadtverwaltung Erfurt wendet sich an alle Bürger der Stadt Erfurt mit der Bitte, ihre im Haushalt anfallenden Sonderabfälle getrennt zu sammeln und einer gesonderten Entsorgung zuzuführen.

Die Stadtwerke Erfurt Stadtwirtschaft GmbH wird im Zeitraum vom **12. bis 23. September 2016** wieder eine mobile Sonderabfallsammlung durchführen. Die genauen Sammlungstage, Standplätze und Standzeiten sind dem nachfolgenden „Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Frühjahr 2016“ zu entnehmen. Weitere Hinweise zur Sammlung können der Sonderabfallartenliste sowie den Annahmebedingungen entnommen werden. Insbesondere ist zu beachten, dass während der mobilen Sammlung **keine** Sonderabfallannahme auf dem Wertstoffhof Erfurt-Nord (Lobensteiner Straße) erfolgt.

Sonderabfallartenliste

Altöle; Batterien, quecksilberhaltig (Knopfzellen); bitumenhaltige Stoffe; Bleiakkumulatoren (Kfz); Bremsflüssigkeiten; Chemikalienreste, anorganisch (Reinigungsmittel); Chemikalienreste, organisch (Abbeizmittel); Desinfektionsmittel; Entwicklerbäder; Farben; Feuerlöscher; Fixierbäder; Harze; Haushaltchemie (Reinigungsmittel); Holzschutzmittel; Klebemittel; Kühlerflüssigkeiten; Lacke; Laugen (Abflussreiniger); Lösungsmittel (Farbverdünnungen); Nickel/Cadmium-Akkumulatoren; öl- und fettverschmutzte Betriebsm. (Kfz-Ölfilter, ölhaltige Putzlappen u. ä.); PCB-haltige Erzeugnisse und Betriebsmittel (Kleinkondensatoren); Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel; quecksilberhaltiger Abfall (Thermometer, quecksilberhaltige Relaissteile); Säuren (Batteriesäure); Spraydosen; Trockenbatterien

Es werden auch folgende Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgenommen:

Leuchtstoffröhren/Energiesparlampen (fallen unter die Regelungen des Elektroggesetzes); Pflanzenöle, Pflanzenfette (gebrauchte Bratfette und Öle); verbrauchte Tonerkartuschen aus Druckern und Kopierern

Allgemeine Annahmebedingungen für Sonderabfall-Kleinmengen

1. Die Annahme von Sonderabfällen erfolgt aus Erfurter Haushalten und Kleingewerbe in haushaltsüblichen Mengen. Sonderabfälle aus Gewerbe und öffentlichen Einrichtungen werden auf den Wertstoffhöfen und in der Annahmestelle für Sonderabfälle Erfurt-Schwerborn entgegengenommen.
2. Sonderabfälle werden nach der geltenden Sonderabfallartenliste angenommen.
3. Ausgeschlossen von der Annahme sind (Negativliste): Munition und Sprengstoffe; Druckgasflaschen; radioaktive Abfälle; infektiöse Abfälle; biologische und chemische Kampfstoffe; instabile anorganische u. organische Verbindungen
4. Sonderabfälle werden bis zu einem Gewicht von 30 kg bzw. Volumen von 30 Liter je Anlieferungsbehälter angenommen. Ausgenommen davon sind: Chemikalienreste, Fotochemikalien, Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Säuren, Lösungsmittel, Desinfektionsmittel, Kühler- und Bremsflüssigkeiten und Laugen, welche nur bis zu einem Gewicht von 5 kg bzw. Volumen von 5 Liter angenommen werden.
5. Der Abfallbesitzer hat die Sonderabfälle in gekennzeichneten, verschlossenen, nicht beschädigten Verpackungen (Anlieferbehältnissen), getrennt nach Abfallart und unvermischt persönlich an der Annahmestelle abzugeben. Umfüllungen sind nicht möglich.
6. Der Abfallbesitzer hat bei Abgabe der Sonderabfallart Auskünfte über die Abfallart und deren Herkunft zu erteilen.
7. Die Annahme von Sonderabfall aus Erfurter Haushalten erfolgt gebührenfrei, wenn sich die Menge im bilanzierten Umfang befindet (Gebührensatzung).

Hinweis:

Während der mobilen Sonderabfallsammlung (Frühjahrs- und Herbstsammlung) erfolgt auf dem Wertstoffhof Erfurt-Nord keine Sonderabfallannahme.

(Fortsetzung von Seite 8)

Tourenplan mobile Sonderabfallsammlung Herbst 2016

Zeitraum: 12. bis 23. September 2016

Datum	Stadtteil / Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit
Montag, 12. September 2016	Frienstedt	Dietendorfer Straße (Wertstoffbehälter)	13:00 - 13:30
	Ermstedt	Nessegrund	13:45 - 14:15
	Gottstedt	Kleine Dorfstraße (Bushaltestelle)	14:30 - 15:00
	Töttelstädt	Rodeweg (oberhalb Schlachthaus)	15:30 - 16:00
	Alach	Am Bowlingcenter	16:15 - 16:45
Dienstag, 13. September 2016	Egstedt	Zum Rinnebach 11/13	13:00 - 13:30
	Waltersleben	Auf der Waidmühle	13:45 - 14:15
	Schmira	Hufeisen (Wertstoffbehälter)	14:45 - 15:15
	Brühlervorstadt	Im Gebreite (Nähe Sportzentrum)	15:30 - 16:00
	Brühlervorstadt	Brühler Hohlweg	16:15 - 16:45
Mittwoch, 14. September 2016	Niedernissa	Ortschaftsverwaltung	13:00 - 13:30
	Rohda (Haarberg)	Kirchgraben / Am Teufelstale	13:45 - 14:15
	Windischholzhausen	Heckenhügel / Dr.-M.-Desterro-Straße	14:30 - 15:00
	Melchendorf	Am Drosselberg (Biergarten Drosselberg)	15:30 - 16:00
	Herrenberg	Blücherstraße (Fußgängerbrücke)	16:15 - 16:45
Donnerstag, 15. September 2016	Bindersleben	Flughafenstraße / Am Blomberg	13:00 - 13:30
	Brühlervorstadt	Am Kreuzchen / Am Peterborn	13:45 - 14:15
	Brühlervorstadt	Tiefthaler Weg / Röderweg	14:30 - 15:00
	Andreasvorstadt	Borntalweg (am Sportplatz)	15:30 - 16:00
Freitag, 16. September 2016	Melchendorf	Friedemannweg (am Netto-Markt)	10:00 - 10:30
	Daberstedt	Wilhelm-Busch-Straße / Rubensstraße	10:45 - 11:15
	Daberstedt	Jenaer Straße / Häßlerstraße	11:30 - 12:00
	Löbervorstadt	J.-Sebastian-Bach-Straße (Schwimmhalle)	12:30 - 13:00
	Löbervorstadt	Geibelstraße / Eichendorffstraße	13:15 - 13:45
Samstag, 17. September 2016	Tiefthal	Am Weißbach	08:00 - 08:30
	Kühnhausen	Platz (an der Feuerwehr)	08:45 - 09:15
	Mittelhausen	Lindenstr. (an der Feuerwehr)	09:30 - 10:00
	Stotternheim	Erfurter Landstraße 96	10:30 - 11:00
Montag, 19. September 2016	Salomonsborn	Herrenstraße (Gaststätte)	13:00 - 13:30
	Marbach	Meuselwitzer Straße / Luckenauer Straße	13:45 - 14:15
	Moskauer Platz	Ulan-Bator-Straße (Parkplatz)	14:30 - 15:00
	Gispersleben	Amtmann-Kästner-Platz	15:15 - 15:45
	Gispersleben	Kopernikusplatz	16:15 - 16:45
Dienstag, 20. September 2016	Molsdorf	Graf-Gotter-Straße (an der Buswendeschleife)	13:00 - 13:30
	Möbisburg-Rhoda	Hauptstraße (Sportplatz)	13:45 - 14:15
	Bischleben-Stedten	Adolf-Herzer-Straße / Kiesweg	14:30 - 15:00
	Hochheim	Hochheimer Platz / Am Bache	15:30 - 16:00
Mittwoch, 21. September 2016	Urbich	Urbicher Anger	13:00 - 13:30
	Büßleben	Am Peterbach	13:45 - 14:15
	Linderbach	Edmund-Schaefer-Platz (ehem. Anger)	14:30 - 15:00
	Azmansdorf	Kirchstraße	15:30 - 16:00

(Fortsetzung von Seite 9)

Datum	Stadtteil / Ortschaft	Standplatz	Uhrzeit
Donnerstag, 22. September 2016	Hochstedt	Sömmerdaer Straße (am alten Kuhstall)	13:00 - 13:30
	Vieselbach	Mühlplatz	13:45 - 14:15
	Töttleben	Am Alten Anger (Dorfplatz)	14:30 - 15:00
	Kerspleben	Dorfplatz	15:30 - 16:00
	Krämpfervorstadt	Walter-Gropius-Straße / Feiningerstraße	16:15 - 16:45
Freitag, 23. September 2016	Johannesplatz	Eislebener Straße (Parkpl. am Sportplatz)	10:00 - 10:30
	Ilversgehofen	Am Studentenrasen / Lerchenweg	10:45 - 11:15
	Rieth	Platz der Völkerfreundschaft (Marktfläche)	11:30 - 12:00
	Roter Berg	Julius-Leber-Ring (Endhaltestelle EVAG)	12:30 - 13:00
	Hohenwinden	Salzstraße / Sommerweg	13:15 - 13:45

Fördermittelanträge für Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raumes in den Ortsteilen Alach, Azmannsdorf, Egstedt, Ermstedt, Gottstedt, Hochstedt, Mittelhausen, Möbisburg-Rhoda, Molsdorf, Rohda (Haarberg), Schmira, Schwerborn, Töttelstädt, Töttleben, Waltersleben und Wallichen

Jetzt Projektanträge für 2017 und 2018 einreichen

Die Regionalen Aktionsgruppen (RAG) Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e.V., Weimarer Land- Mittelthüringen e.V. und Sömmerda-Erfurt e.V. unterstützen im Rahmen der Leader-Förderung Investitionen in den ländlichen Raum. Sie rufen auf, Projektideen für die Jahre 2017 und 2018 einzureichen.

Antragsteller können Kommunen, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen aus den Landkreisen Gotha, Ilm-Kreis, Weimarer Land und Sömmerda sowie folgender Ortsteile der Stadt Erfurt sein:

- Alach, Egstedt, Ermstedt, Gottstedt, Möbisburg-Rhoda, Molsdorf, Schmira, Töttelstädt und Waltersleben (RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt);
- Azmannsdorf, Hochstedt, Rohda (Haarberg) und Wallichen (RAG Weimarer Land-Mittelthüringen);
- Mittelhausen, Schwerborn und Töttleben (RAG Sömmerda-Erfurt).

Die geplanten Projekte können zum Beispiel folgende Themen unterstützen:

- Wirtschaft/Landwirtschaft,
- Tourismus,
- Naturschutz und Landschaftsschutz,
- Bildung/Umweltbildung,

- Mobilität,
- Lebensqualität, Vereinsleben, Ehrenamt,
- Regionale Produkte.

Die Höhe der Förderung richtet sich nach der Art des Antragstellers und der Art des Projektes. Ihre Projektanträge werden auf Grundlage der Regionalen Entwicklungsstrategien 2014-2020 durch den Fachbeirat der jeweiligen RAG nach einem transparenten Auswahlverfahren bewertet und ausgewählt. Grundlage für die Bewertung sind die Kriterien der Bewertungsmatrix. Diese und weitere Unterlagen finden Sie auf den Internetseiten der Regionalen Aktionsgruppen:

- RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt unter
www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/downloads,
 RAG Weimarer Land-Mittelthüringen unter
www.leader-rag-wei.de/leitfaden,
 RAG Sömmerda-Erfurt unter
www.rag-soemmerda-erfurt.de/downloads.

Weitere Projektaufrufe sind während der gesamten Förderperiode (bis 2020) geplant. Ihre Projektanträge können Sie jederzeit einreichen. Für Projekte, die 2017 umgesetzt werden sollen, gilt als Stichtag für die Einreichung von Anträgen:

30. Oktober 2016.

Hilfe bei der Antragstellung und Prüfung der Förderfähigkeit Ihrer Projekte und Ideen erhalten Sie hier:

RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt

Leader-Management
 Thüringer Landgesellschaft mbH
 Weimarische Straße 29b, 99099 Erfurt
 Ansprechpartner: Frau Schade (0361) 4413-119 sowie Frau Neugebauer (0361) 4413-111
 E-Mail: kontakt@rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de

RAG Weimarer Land-Mittelthüringen

Leader-Management
 KGS Stadtplanungsbüro Helk GmbH
 Kupferstraße 1, 99441 Mellingen
 Ansprechpartner: Frau Graupe (036453) 866-38
 E-Mail: graupe@helk.de

RAG Sömmerda-Erfurt

Leader-Management
 Thüringer Landgesellschaft mbH
 Weimarische Straße 29b, 99099 Erfurt
 Ansprechpartner: Herr Ruge (0361) 4413-244
 E-Mail: n.ruge@thlg.de

DENKMALTAGE 2016

Bilder unserer Stadt

PROGRAMM

06.09.2016 DIENSTAG

8-12 und 13-15:45 Uhr **Ausstellung „Von Alach bis Windischholzhäuser – Dorfgeschichte“ mit historischen Dorfbildern**
 Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21

10-18 Uhr **Vitrinenausstellung: „Die Alte Synagoge**

stellt sich vor“

Information: ermöglicht Kindern spielerisch, das Museum „Alte Synagoge“ kennenzulernen.

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Geöffnetes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau

Führung durch das Haus auf Anfrage bei Volker Nienstedt
 Ausstellung: Bahram Nematipour, Malerei
 Ort: Waagegasse 2

Sonderführung: „Die Peterskirche - ein fas-

zinierender Ort - Denkmal-archäologische Betrachtungen“

(im Rahmen des Achava-Festivals), mit Prof. Dr. Helmut-Eberhard Paulus

Ort: Peterskirche, Petersberg Nr. 14

17 Uhr

Vortrag: „Ich weiß nicht, was ein Kloster ist - von der tatsächlichen zur symbolischen Unbehaustheit der Minderbrüder im 13. Jahrhundert“, mit Sebastian Mickisch (TU Dresden), im Rahmen der Festwoche 700 Jahre Hoher Chor Barfüßerkirche, Veranstalter: Initiativkreis Barfüßerkirche e.V. mit Stadt Erfurt

Ort: Hoher Chor, Barfüßerstraße 20

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

<p>19:30 Uhr Erfurter Synagogenabend „Holzwerk und Dachstuhl der Alten Synagoge“ mit Christian Misch (TLDA) und anschließend Besichtigung des Dachstuhls, Information: nicht barrierefrei Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8</p>	<p>10-16:30 Uhr Geöffnetes Denkmal: „Haus zum Leoparden“ gefördert durch die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“, Bauherrin Dr. Menzel-Jordan, Besichtigung: aus dem Jahr 1293 dendrologisch nachgewiesener Ständerbau in Fachwerkbauweise und Kelleranlage Ort: Haus zum Leoparden, Michaelisstr. 19</p>	<p>11-20 Uhr Geöffnetes Denkmal: Haus zum Güldenen Stern Bauherr Frank Orschler, Besichtigung: Kreuzgewölbekeller aus dem 12. Jahrhundert und Bohlenstube sowie Hausdurchfahrt, Straßen- und Hoffassade, Deckenbemalungen im Zwischengeschoss, Innenhof Ort: Haus zum Güldenen Stern, Allerheiligenstraße 11</p>
<p>20 Uhr Eröffnungsveranstaltung der Denkmaltage „Bilder unserer Stadt“ – Vergangenes, Statistisches und Visionen an einem Ort, Treffpunkt: 19:45 Uhr am Bremer Stadtmusikanten-Brunnen am Theater Waidspeicher, um gemeinsam zur Eröffnung zu flanieren oder Alternativ: 20 Uhr An den Graden – Höhe der Gera Tipp: Fotoapparate nicht vergessen</p>	<p>10-18 Uhr Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke Ausstellung und Informationen zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31</p>	<p>14 Uhr Führung zur Sanierung der Stadtparktreppe, mit Dr. Rüdiger Kirsten (GFA), Treffpunkt: Stadtparktreppe</p>
<p>07.09.2016 MITTWOCH</p>	<p>11+15 Uhr Führung Technisches Denkmal Neue Mühle Ort: Museum Neue Mühle, Schlösserstraße 25 a</p>	<p>15 Uhr Führung im Schaudepot der mittelalterlichen jüdischen Grabsteine, mit Dr. Maria Stürzebecher (KD), Information: begrenzt auf 30 Personen, Ort: Benediktsplatz 1, Keller</p>
<p>8-12 Uhr Ausstellung „Von Alach bis Windischholzhäusern – und Dorfgeschichte“ mit historischen Dorfbildern Ort: Stadttarchiv, Gotthardtstraße 21</p>	<p>10-18 Uhr Geöffnetes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne- Ehemaliges Verwaltungsgebäude mit Dauerausstellung „Techniker der Endlösung“ und Sonderausstellung „Erfurt – Auschwitz, Lebenswege zwischen Arbeit, Alltag und Vernichtung“</p>	<p>15-02 Uhr Geöffnetes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau Führung durch das Haus auf Anfrage bei Volker Nienstedt Ausstellung: Bahram Nematipour, Malerei Ort: Waagegasse 2</p>
<p>8:30-11:30 Uhr Ausstellung: „Momentaufnahmen“, Fotografien aus dem Alltag im „Betreuten Wohnen in Familien“ von Andreas Heidenreich und Marko Rank sowie Kinderporträts und Zeichnungen von Christa Saßen, Ort: Haus der sozialen Dienste, Juri-Gagarin-Ring 150, Flure</p>	<p>und 20 Uhr Filmvorführung (im Rahmen des Achava-Festivals): Háwar – meine Reise in den Genozid Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7</p>	<p>16 Uhr Spaziergang: „Lyonel Feininger in Erfurt: Unbekannte Handnotizen, ein Mäzen, Fugen und die Barfüßerkirche“ mit Eike Küstner (Kunsthistorikerin), Treffpunkt: Haupteingang Angermuseum, Anger 18</p>
<p>9-18 Uhr Geöffnetes Denkmal: BStU-Außenstelle Erfurt (Stasi-Unterlagen-Archiv) Ausstellung: „Von Liebe und Zorn-Jung sein in der Diktatur“, Ausstellung: „Der Petersberg im Spiegel der Stasi-Akten“ - Baugeschichte und Nutzungspläne von Gebäuden auf dem Petersberg Dauerausstellung: „Sicherungsbereich DDR“ Ort: Petersberg, Haus 19, Untere Kaserne</p>	<p>10-18 Uhr Geöffnetes Denkmal: Alte Synagoge Baudenkmal und Dauerausstellung, Entdeckungsreise in der Alten Synagoge für Familien und Kinder mit dem (Super-) Detektivrucksack Information: Rucksack ohne Gebühr, Museumseintritt Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8</p>	<p>16:30-18:30 Uhr Geöffnetes Denkmal: Druckereimuseum und Schaudepot der Museen der Stadt im Benary-Speicher Führung: Die museale Nutzung eines Samenspeichers aus dem 19. Jahrhundert, mit Karin Kosicki (ZRW), Ort: Brühler Straße 37, innerhalb des Sparkassen-Finanzentrums</p>
<p>10 Uhr Führung zum geschmückten Brunnen „St. Ursula“ mit dem Versuch einer Deutung durch Roland Büttner (Stadtführer) Information: Eine Spende für das Kinderhospiz Mitteldeutschland wird erbeten, Treffpunkt: Trommsdorffstraße 29, Eingang Bildungshaus, „St. Ursula“</p>	<p>10-18 Uhr Vitrinenausstellung: „Die Alte Synagoge stellt sich vor“ Information: ermöglicht Kindern spielerisch, das Museum „Alte Synagoge“ kennen zu lernen. Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21</p>	<p>17 Uhr Vortrag: „Begraben, vergessen, wiederentdeckt – Zur Identifizierung bisher unbekannter Erfurter Grabdenkmale“ mit Tim Erthel (Kunsthistoriker) im Rahmen der Festwoche 700 Jahre Hoher Chor Barfüßerkirche, Veranstalter: Initiativkreis Barfüßerkirche e.V. mit Stadt Erfurt Ort: Hoher Chor, Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20</p>
<p>10-15 Uhr und 11 Uhr Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode Außengelände und Innenhof mit Lapidarium Führung im Forsthaus, Geschichte des Forsthauses Ort: Forsthaus Willrode, Forststraße 71, Erfurt-Egstedt</p>	<p>10-18 Uhr Geöffnetes Denkmal: Cyriaksburg, Besichtigung von Festung, Gewölbe, Kasematten, Festungsbrunnen, Kanonenhöfe, Sonderausstellung: „Exotische Früchte auf einem Wochenmarkt“ Information: Museumseintritt frei, Ega-Eintritt Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50</p>	<p>17 Uhr Sonderführung: „Die Peterskirche – ein faszinierender Ort kunsthistorische Betrachtungen“ (im Rahmen des Achava-Festivals) mit Prof. Dr. Dieter Blume Ort: Peterskirche, Petersberg 14</p>
<p>11 Uhr und 16:30 Uhr Führung: Hausgeschichte(n) in Bildern. Ein besonderer Museumsrundgang, geführt mit Dr. Andrea Steiner-Sohn (Kuratorin), Ort: Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140 a</p>	<p>17:30 Uhr Bildervortrag „Erfurt früher-Erfurt heute“ Historie, Einsätze und Tipps. Die Stadt Erfurt und ihre Feuerwehr Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt 1</p>	

(Fortsetzung von Seite 11)

19:30 Uhr **Vortrag: „Welterbe und Kulturvermittlung – Internationale Modelle, nationale Praxen, kulturpolitische Konzeptionen“** mit Prof. Dr. Wolfgang Schneider (Direktor des Instituts für Kulturpolitik der Universität Hildesheim), Moderation: Dr. Tobias J. Knoblich (Kulturdirektor), im Rahmen der Vortragsreihe „Arain!“ Ort: Stadt- und Regionalbibliothek, Domplatz 1

geöffnete Kirchen:

9-20 Uhr **Dorfkirche Wallichen**
historische Orgel, besonders großes Kruzifix
Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen

9:30-18 Uhr **Dom „St. Marien“ und Kirche „St. Severi“**,
Ort: Domberg

10-13 Uhr **Reglerkirche**, Ort: Bahnhofstraße 7
10-13 Uhr **St. Nikolai-Jakobi** (Schottenkirche),
Ort: Schottenstraße 11

11-14 Uhr **Kaufmannskirche**
und 12 Uhr Orgelmusik, Ort: Anger 80

11-16 Uhr **Michaeliskirche**, Historische Compenius-Rühle-Orgel, Laasphe Kapelle, Michaeliskirchhof, **Sonderausstellung:** Grabsteine im Michaeliskirchhof, Ort: Michaelisstr. 11

11-16 Uhr **Predigerkirche**
und 20 Uhr **Konzert:** 39. Orgelkonzertreihe, Interpret: KMD Eckhard Manz, Kassel; Werke von Bach, Reger, Liszt; Information: Eintritt Erw. 7 Euro/erm. 5 Euro; Ort: Predigerstr. 5

11-17 Uhr **Ägidienkirche**, Ort: Wenigemarkt 4

13-17 Uhr **St. Andreaskirche**, Ort: Andreasstraße 14

13-17 Uhr **St. Lorenz** mit Erläuterungen, Ort: Pils 30

13-17 Uhr **Barfüßerkirche**, Hoher Chor, Führungen und Gespräche im Rahmen der Festwoche 700 Jahre Hoher Chor der Barfüßerkirche, Veranstalter: Initiativkreis Barfüßerkirche e.V. mit der Stadt Erfurt, Ort: Barfüßerstr. 20

15-18 Uhr **St.-Antonius-Kirche**, Ort: Erfurt-Töttleben

20 Uhr **Lutherkirche**, Chorkonzert im Denkmal mit dem Chor „Christelijk Residentie Koor“ aus Den Haag
Ort: Magdeburger Allee 48

08.09.2016 DONNERSTAG

8-12 und 13-15:45 Uhr **Ausstellung „Von Alach bis Windischholzhäusern – Dorfgeschichte“ mit historischen Dorfbildern**
Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21

8:30-11:30 Uhr **Ausstellung: „Momentaufnahmen“** Fotografien aus dem Alltag im „Betreuten Wohnen in Familien“ von Andreas Heidenreich und Marko Rank sowie Kinderporträts und Zeichnungen von Christa Saßen,
Ort: Haus der sozialen Dienste, Juri-Gagarin-Ring 150, Flure

9-18 Uhr **Geöffnetes Denkmal: BStU-Außenstelle Erfurt (Stasi-Unterlagen-Archiv), Ausstellung: „Von Liebe und Zorn – Jung sein in der Diktatur“, Ausstellung: „Der Petersberg im Spiegel der Stasi-Akten“** — Baugeschichte und Nutzungspläne von Gebäuden auf dem Petersberg
Dauerausstellung: „Sicherungsbereich DDR“
und 16 Uhr **Führung:** Unterwegs im Archiv
Ort: Petersberg, Haus 19, Untere Kaserne

10-15 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode**
und 11 Uhr Außengelände und Innenhof mit Lapidarium, **Führung** im Forsthaus, Geschichte des Forsthauses
Ort: Forsthaus Willrode, Forststraße 71, Erfurt-Egstedt

10-16:30 Uhr **Geöffnetes Denkmal: „Haus zum Leoparden“** gefördert durch die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“, Bauherrin Dr. Menzel-Jordan, Besichtigung: aus dem Jahr 1293 dendrologisch nachgewiesener Ständerbau in Fachwerkbauweise und Kelleranlage
Ort: Haus zum Leoparden, Michaelisstr. 19

10-18 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke**
Ausstellung und Informationen zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser
Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31

10-18 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne** - Ehemaliges Verwaltungsgebäude mit **Dauerausstellung:** „Techniker der Endlösung“ und Sonderausstellung: „Erfurt - Auschwitz, Lebenswege zwischen Arbeit, Alltag und Vernichtung“
Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7

10-18 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Alte Synagoge, Baudenkmal und Dauerausstellung, Entdeckungsreise** in der Alten Synagoge für Familien und Kinder mit dem (Super-) Detektivrucksack

Information: Rucksack ohne Gebühr, Museumseintritt
Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8
und 10-13 Uhr Schüler führen Schüler (im Rahmen des Achava-Festivals) Stätten des jüdischen Erbes

10-18 Uhr **Vitrinenausstellung: „Die Alte Synagoge stellt sich vor“** Information: ermöglicht Kindern spielerisch, das Museum „Alte Synagoge“ kennenzulernen.
Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

10-18 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Cyriaksburg, Besichtigung** von Festung, Gewölbe, Kasematten, Festungsbrunnen, Kanonenhöfe und **Sonderausstellung:** „Exotische Früchte auf einem Wochenmarkt“ Information: Museumseintritt frei, Ega-Eintritt, Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Str. 50
11+15 Uhr **Führung im Technischen Denkmal Neue Mühle**
Ort: Museum Neue Mühle, Schlösserstraße 25 a

11-20 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Haus zum Guldernen Stern**
Bauherr Frank Orschler, **Besichtigung** Kreuzgewölbekeller aus dem 12. Jahrhundert und Bohlenstube sowie Hausdurchfahrt, Straßen- und Hoffassade, Deckenbemalungen im Zwischengeschoss, Innenhof
Ort: Haus zum Guldernen Stern, Allerheiligenstraße 11

14 Uhr **Führung: „Traditionell restaurierte historische Fassaden-Gesichter unserer Stadt“** mit Gerd Schöneburg (Ortskuratorium DSD) Treffpunkt: Ecke Lange Brücke/Regierungsstraße

14 Uhr **Führung: Stadtbild im Wandel der letzten 150 Jahre an Hand eines Quartiers**, mit Franz Bruns (Architekt)
Treffpunkt: Anger 28

14:30 Uhr **Führung: Architekturfarbigkeit, plastische Bildwerke und Malereien** an der Fassade und in den Innenräumen des „Hauses zum Stockfisch“, mit Chefrestauratorin Karin Kosicki (ZRW), Ort: Haus zum Stockfisch, Johannesstraße 169

15 Uhr **Führung: „Der romanische Keller in der Weißen Gasse“**
mit Dr. Karin Sczech (TLDA), Information: festes Schuhwerk erforderlich, Ort: Weiße Gasse, ehemals Nr. 30

15 Uhr **Führung im Schaudepot der mittelalterlichen jüdischen Grabsteine** mit Dr. Maria Stürzebecher (KD), Information: begrenzt auf 30 Personen, Ort: Benediktsplatz 1, Keller

(Fortsetzung auf Seite 13)

(Fortsetzung von Seite 12)

geöffnete Kirchen

15-02 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau**
Führung durch das Haus auf Anfrage bei Volker Nienstedt
Ausstellung: Bahram Nematipour, Malerei
 Ort: Waagegasse 2

16 Uhr **Spezialführung:** „Bau- und Nutzungsgeschichte des vormaligen Großen Hospitals zu Erfurt“ mit Karin Kosicki (ZRW) und Dr. Andrea Steiner-Sohn, Kuratorin, Ort: Museum für Thüringer Volkskunde, Jurigagarin-Ring 140 a

16 Uhr **Führung: „Was gibt’s Neues?“ Rundgang zu Erfurter Denkmälern** mit Sibylle Lohse (UDSB)
 Treffpunkt: Haus „Zum Roten Ochsen“, Fischmarkt 7

16 Uhr **Führung: Rundgang „Mach dir ein Bild“** vom Leben und Treiben im früheren Erfurt mit Gerhard Herz von der Redaktion „Stadt und Geschichte“, Treffpunkt: vor dem Stadtmuseum, Johannesstraße 169

16 Uhr **Führung:** „Die Kunst- und Handelsgärtnerei Haage Schmidt vor 100 Jahren-FH Gartenbau Erfurt“, mit Waltraud Rüdinger-Wittlar, Information: ca. 2 Stunden zu Fuß
 Treffpunkt: Straßenbahn, Linie 2, Haltestelle Krämpfergärten/Gärtnerei Zimmermann

16 Uhr **Führung in der mittelalterlichen Mikwe**
 Ort: Kreuzgasse, direkt vor der Mikwe

16:15 + 17:15 Uhr **Einblicke** in das Baugeschehen im Haus „Zum Roten Ochsen“, **Baustellenführung** mit Rüdiger Weingart (H+W Architekten), Ort: Haus „Zum Roten Ochsen“, Fischmarkt 7

17 Uhr **Vortrag:** „Zur baulichen Gestalt des Barfüßer-Konvents und seiner Kirche“, mit Dr. Rainer Müller (TLDA) im Rahmen der Festwoche 700 Jahre Hoher Chor Barfüßerkirche
 Veranstalter: Initiativkreis Barfüßerkirche e.V. mit Stadt Erfurt, Ort: Hoher Chor, Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20

17 Uhr **Sonderführung: „Die Peterskirche - ein faszinierender Ort- kirchengeschichtliche Betrachtungen“** (im Rahmen des Achava-Festivals) mit Prof. Dr. Matthias Werner
 Ort: Peterskirche, Petersberg 14

19 Uhr **Bildervortrag „Erfurt früher-Erfurt heute“**
 Historie, Einsätze und Tipps. Die Stadt Erfurt und ihre Feuerwehr
 Ort: Rathausfestsaal, Fischmarkt 1

9-20 Uhr **Dorfkirche Wallichen**
 historische Orgel, besonders großes Kreuzifix
 Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen

9:30-18 Uhr **Dom „St. Marien“ und Kirche „St. Severi“**, Ort: Domberg

10-13 Uhr **Reglerkirche**, Ort: Bahnhofstraße 7

10-13 Uhr **St. Nikolai-Jakobi** (Schottenkirche), Ort: Schottenstraße 11

11-16 Uhr **Predigerkirche**, Ort: Predigerstraße 5

11-16 Uhr **Michaeliskirche**, Historische Compenius-Rühle-Orgel, Laasphe Kapelle, Michaeliskirchhof, **Sonderausstellung:** Grabsteine im Michaeliskirchhof, Ort: Michaelisstr. 11

11-17 Uhr und 18 Uhr **Kaufmannskirche**
 Abendsingen Erfurter Chöre, Ort: Anger 80

11-17 Uhr und 19 Uhr **Ägidienkirche**
 „vorhanck mit bylden in der sonnen“
Bilder einer Vorstellung der kirch sancti egidi in frühreformatorischer Zeit, **Vortrag** von Pastor i.R. Sebastian Ringeis,
 Ort: Wenigemarkt 4

13-17 Uhr **St. Andreaskirche**, Ort: Andreasstraße 14

13-17 Uhr **St. Lorenz**, mit Erläuterungen, Ort: Pilse 30

13-17 Uhr **Barfüßerkirche**, Hoher Chor, Führungen und Gespräche Initiativkreis Barfüßerkirche e.V. mit der Stadt Erfurt
 Ort: Barfüßerstraße 20

14-16 Uhr **Lutherkirche**, Ort: Magdeburger Allee 48

15-18 Uhr **St.-Antonius-Kirche**, Ort: Erfurt-Töttleben

09.09.2016 FREITAG

8-12 und 13-15:45 Uhr **Ausstellung „Von Alach bis Windischholzhäusern Dorfgeschichte“** mit historischen Dorfbildern
 Ort: Stadtarchiv, Gotthardtstraße 21

8:30-11:30 Uhr **Ausstellung: „Momentaufnahmen“** Fotografien aus dem Alltag im „Betreuten Wohnen in Familien“ von Andreas Heidenreich und Marko Rank sowie Kinderporträts und Zeichnungen von Christa Saßen,
 Ort: Haus der sozialen Dienste, Jurigagarin-Ring 150, Flure

9-18 Uhr **Geöffnetes Denkmal: BStU-Außenstelle Erfurt (Stasi-Unterlagen-Archiv), Ausstellung:** „Von Liebe und Zorn – Jung sein in der Diktatur“, **Ausstellung:** „Der Petersberg im

Spiegel der Stasi-Akten“— Baugeschichte und Nutzungspläne von Gebäuden auf dem Petersberg
Dauerausstellung: „Sicherungsbereich DDR“
 Ort: Petersberg, Haus 19, Untere Kaserne

9:30 Uhr **Führung:** Denkmalgerechte Sanierung von Gebäuden im Egapark: Alte Verwaltung und Halle 1, mit Chris Manfred Lange (Betriebsleiter Ega), Information: Eintritt frei, Teilnehmer werden am Haupteingang abgeholt und wieder zurückgebracht
 Treffpunkt: Haupteingang Ega, Gothaer Straße 38

10 Uhr **Führung „Da oben auf dem Berge“**, Spaziergang über den Petersberg in szenischen Bildern, mit Monika Bohne (LAG Puppenspiel Thüringen e.V.), Information: ab 6 Jahre, Dauer ca. 2 Stunden, Treffpunkt: Petersberg, Haus 3

10-15 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode**
 Außengelände und Innenhof mit Lapidarium

und 11 Uhr **Führung** im Forsthaus, Geschichte des Forsthauses
 Ort: Forsthaus Willrode, Forststraße 71, Erfurt-Egstedt

10-16:30 Uhr **Geöffnetes Denkmal: „Haus zum Leoparden“**
 gefördert durch die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“, Bauherrin Frau Dr. Menzel-Jordan, **Besichtigung:** aus dem Jahr 1293 dendrologisch nachgewiesener Ständerbau in Fachwerkbauweise und Kelleranlage
 Ort: Haus zum Leoparden, Michaelisstr. 19

10-18 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke**
Ausstellung und Informationen zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser
 Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31

10-18 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne** - Ehemaliges Verwaltungsgebäude mit **Dauerausstellung** „Techniker der Endlösung“ und Sonderausstellung „Erfurt – Auschwitz, Lebenswege zwischen Arbeit, Alltag und Vernichtung“
 Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7

10-18 Uhr **Geöffnetes Denkmal: Alte Synagoge, Baudenkmal und Dauerausstellung, Entdeckungsreise** in der Alten Synagoge für Familien und Kinder mit dem (Super-) Detektivrucksack
 Information: Rucksack ohne Gebühr, Museumseintritt
 Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8

(Fortsetzung von Seite 13)

		16:30 Uhr	Fahrradtour „Künstler und Häuser“ mit Dietmar Schwerdt (KD) und Dr. Mark Escherich (UDSB), Dauer 2 ½ Stunden Start: Eingang Hotel SAS-Radisson, Jurigagarin-Ring 127	11-17 Uhr 11-17 Uhr	Ägidienkirche , Ort: Wenigemarkt Kaufmannskirche , Ort: Anger 80
10-18 Uhr	Vitrinenausstellung: „Die Alte Synagoge stellt sich vor“ Information: ermöglicht Kindern spielerisch, das Museum „Alte Synagoge“ kennen zu lernen. Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21			13-17 Uhr 13-17 Uhr 13-17 Uhr	Allerheiligenkirche , Ort: Marktstraße St. Andreaskirche , Ort: Andreasstraße 14 St. Lorenz , mit Erläuterungen, Ort: Pilse 30
10-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Cyriaksburg, Besichtigung von Festung, Gewölbe, Kasematzen, Festungsbrunnen, Kanonenhöfe, Sonderausstellung: „Exotische Früchte auf einem Wochenmarkt“ Information: Museumseintritt frei, Ega-Eintritt, Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50	17 Uhr	Führung: „Die Krämerbrücke – Besonderheiten der Stein- und Fachwerkkonstruktionen und ihr Bild im Wandel der Jahrhunderte“ mit Dr. Hans-Jörg Vockrodt (Bauingenieur) und Franz Bruns (Architekt) Treffpunkt: Wenigemarkt am Brunnen	13-17 Uhr	Barfüßerkirche , Hoher Chor, Führungen und Gespräche im Rahmen der Festwoche 700 Jahre Hoher Chor der Barfüßerkirche, Veranstalter: Initiativkreis Barfüßerkirche e.V. mit der Stadt Erfurt, Ort: Barfüßerstraße 20
11+15 Uhr	Führung im Technischen Denkmal Neue Mühle Ort: Museum Neue Mühle, Schlösserstr. 25 a	17 Uhr	Vortrag: „Archäologisches zur Bauforschung in der Barfüßerkirche“ , mit Dr. Karin Sczech (TLDA) und Michael Beyer (UDSB) im Rahmen der Festwoche 700 Jahre Hoher Chor Barfüßerkirche, Veranstalter: Initiativkreis Barfüßerkirche e.V. mit Stadt Erfurt, Ort: Chor der Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20	15-18 Uhr	St.-Antonius-Kirche , Ort: Erfurt-Töttleben
11-20 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Haus zum Guldernen Stern Bauherr Frank Orschler, Besichtigung: Kreuzgewölbekeller aus dem 12. Jahrhundert und Bohlenstube sowie Hausdurchfahrt, Straßen- und Hoffassade, Deckenbemalungen im Zwischengeschoss, Innenhof Ort: Haus zum Guldernen Stern, Allerheiligenstraße 11	18-23 Uhr	Die Lange Nacht der Erfurter Bilder, Führungen in der Sonderausstellung „Erfurt in Farbe“, „Augen auf für Erfurt“ in der Schausammlung des Stadtmuseums , kommentierte Präsentation von Erfurt-Filmen und Bildern aus zig Jahrzehnten im Museumskino „Alhambra“ und im Keller des Stadtmuseums, mit Mitarbeitern des Museums und Uta Pappe (UDSB), Angebote für Groß und Klein Information: Kosten 3 Euro, Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169	10.09.2016 SAMSTAG	
14 Uhr	Fahrradtour „Industrie-Kultur-Räume“ mit Dietmar Schwerdt (KD) u. Dr. Mark Escherich (UDSB) Dauer 2 ½ Stunden Start: Heizkraftwerk, Hohenwindenstr. 17			9-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: BStU-Außenstelle Erfurt (Stasi-Unterlagen-Archiv), Ausstellung: „Von Liebe und Zorn – Jung sein in der Diktatur“, Ausstellung: „Der Petersberg im Spiegel der Stasi-Akten“- Baugeschichte und Nutzungspläne von Gebäuden auf dem Petersberg Dauerausstellung: „Sicherungsbereich DDR“ Ort: Petersberg, Haus 19, Untere Kaserne
14:30 Uhr	Führung: Bildwerke und Bauteile aus anderen Gebäuden, im Angermuseum		geöffnete Kirchen:	10 Uhr	Denkmal Bartholomäusturm: Feierlich-musikalische Anbringung der Logotafel „Straße der Musik“ zur Würdigung des Musiklebens in der Thüringischen Landeshauptstadt.
und 16 Uhr	Gerettete Bilder: Schäden und Restaurierung der Wandmalerei im Heckelraum, mit Karin Kosicki (ZRW) Ort: Angermuseum, Anger 18	9-20 Uhr und 19 Uhr	Dorfkirche Wallichen , historische Orgel, besonders großes Kruzifix Fröhliche Orgelmusik mit Andrea Mahlzahn (Kantorin) und Diskussionsrunde „Mach dir ein Bild“, mit Martin Vieweg (Pfarrer i. R.), Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen	und 11 Uhr	Führung in den Bartholomäusturm und zum Carillon mit Ulrich Seidel (Carillonneur), Hinweis: maximal 10 Personen Ort: Bartholomäusturm, Anger 52
15-22 Uhr	Ausstellung und Installation: „Das Leerstand-Quartett“. Zweiunddreißig leerstehende Erfurter Gebäude, mit kleinerer oder größerer Geschichte, treten in einen Wettkampf miteinander	9:30-18 Uhr und 15-17 Uhr	Dom „St. Marien“ und Kirche „St. Severi“, Themenführung: „Alles Gold?“ Kinder erfahren, was Glanz und Gold eines Bildes bedeuten und Workshop: Kinder gestalten einen persönlichen Schatz, Information: Werkstatt für 7-11 Jährige, Anmeldung an der Domininformation (Tel. 6461265) notwendig, Ort: Domberg/Domininformation	10+11+13 Uhr	Führung zu Baugeschichte, Umbau und Sanierung des Hauses Große Waage, mit Dipl. Ing. Hermann Günther (Architekt), Ort: Haus Große Waage, Michaelisstraße 7/8
und 18:45 Uhr	Vorstellung der Ausstellung und des Projektes: mit Markus Beer, Benedikt Frantz, Steven Neukirch und Martin Werner Ort: Das kleine Gartenhaus, Wilhelm-Külz-Straße 12 a			10-13 Uhr	Vitrinenausstellung: „Die Alte Synagoge stellt sich vor“ Information: ermöglicht Kindern spielerisch, das Museum „Alte Synagoge“ kennenzulernen. Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21
15-02 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau Führung durch das Haus auf Anfrage bei Volker Nienstedt Ausstellung: Bahram Nematipour, Malerei Ort: Waagegasse 2	10-13 Uhr 10-13 Uhr	Reglerkirche , Ort: Bahnhofstraße 7 St. Nikolai-Jakobi (Schottenkirche), Ort: Schottenstraße 11	10-16:30 Uhr	Geöffnetes Denkmal: „Haus zum Leoparden“ gefördert durch die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“, Bauherrin Dr. Menzel-Jordan, Besichtigung: aus dem Jahr 1293 dendrologisch nachgewiesener Ständerbau in Fachwerkbauweise und Kelleranlage Ort: Haus zum Leoparden, Michaelisstr. 19
		11-16 Uhr 11-16 Uhr	Predigerkirche , Ort: Predigerstraße 5 Michaeliskirche , Historische Compenius-Rühle-Orgel, Laasphe Kapelle, Michaeliskirchhof, Sonderausstellung: Grabsteine im Michaeliskirchhof, Ort: Michaelisstr. 11	10-14 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode Außengelände und Innenhof mit Lapidarium

(Fortsetzung auf Seite 15)

(Fortsetzung von Seite 14)

11 Uhr	„Die Defensionskaserne und die Peterskirche als baugeschichtliches Ensemble auf dem Petersberg“ mit Clemens Peterseim (Bauhistoriker), Tim Erthel (Historiker) und Christian Misch (Kunsthistoriker), Treffpunkt: Portal Peterskirche, Petersberg	11-20 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Haus zum Güldenen Stern Bauherr Frank Orschler, Besichtigung: Kreuzgewölbekeller aus dem 12. Jahrhundert und Bohlenstube sowie Hausdurchfahrt, Straßen- und Hoffassade, Deckenbemalungen im Zwischengeschoss, Innenhof Ort: Haus zum Güldenen Stern, Allerheiligenstraße 11
und 11 Uhr	Führung: „Gemälde im barocken Jagdsaal des Forsthauses und Deckenmalerei in der Kapelle“ Ort: Forsthaus Willrode, Forststraße 71, Erfurt-Egstedt		
10+14 Uhr	Führungen über die Vier-Seiten-Hofanlage durch die Eigentümer, mit Überraschungen Ort: Brauhausgasse 3, Erfurt-Alach	11 Uhr	Führung: Kunst am Bau in der DDR. Der Wandmalereizyklus von Erich Enge im Rieth. Bildinterpretation für Jung und Alt mit Julia Hurlbeck (Restauratorin) Treffpunkt: Mainzer Str. 38, Straßenbahnhaltestelle
10-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke Ausstellung und Informationen zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31	11-16 Uhr	Geöffnetes Denkmal: mittelalterliches Quellwasserwerk Peterborn „140 Jahre städtische leistungsgebundene Wasserversorgung Erfurts“, Information: ausgeschildert ab Straßenbahnhaltestelle „Am Kreuzchen“ Ort: Quellwasserwerk, Am Peterborn
10-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Cyriaksburg, Besichtigung von Festung, Gewölbe, Kasematzen, Festungsbrunnen, Kanonenhöfe, Sonderausstellung: „Exotische Früchte auf einem Wochenmarkt“ Information: Museumseintritt frei, Ega-Eintritt Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gotharstraße 50	11-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Druckereimuseum und Schaudapot der Museen der Stadt im Benary-Speicher Sonderpräsentation Eröffnung: „Erhalt Kulturgut.“ Konservierung und Restaurierung in den Erfurter Museen“
10-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne - Ehemaliges Verwaltungsgebäude mit Dauerausstellung: „Techniker der Endlösung“ und Sonderausstellung: „Erfurt - Auschwitz, Lebenswege zwischen Arbeit, Alltag und Vernichtung“ Sonderführung: durch die Dauerausstellung (im Rahmen des Achava-Festivals) Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7	12+14+16 +17:30 Uhr	Führung in der Sonderpräsentation: Thema Konservierung und Restaurierung mit Mitarbeitern aus den ZRW
und 15 Uhr		ab 13 Uhr	Restauratoren verschiedener Spezialisierungen geben in Vorträgen Einblick in ihre Arbeit in den Erfurter Museen Ort: Brühler Straße 37, innerhalb des Sparkassen-Finanzentrums
10-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Alte Synagoge, Baudenkmal und Dauerausstellung, Entdeckungreise in der Alten Synagoge für Familien und Kinder mit dem (Super-) Detektivrucksack Information: Rucksack ohne Gebühr, Museumseintritt	11-18 Uhr	Der Denkmaltag im Augustinerkloster
und 18 Uhr	Podiumsgespräch: Hört die Zeugen - Der lange Weg nach Europa. Ein Augenzeugenbericht (im Rahmen des Achava-Festivals)	11+12+14+15 Uhr	Führungen durch das Augustinerkloster
und 22 Uhr	Kerzenscheinführung (im Rahmen des Achava-Festivals) Ort: Alte Synagoge, Waagegeasse 8	u. 11+14+15 Uhr	Führungen in der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums mit Dr. Michael Ludscheidt (Bibliothektleiter)
11 Uhr	Erster Erfurter Denkmal-Foto-Cross im Stadtmuseum Biathlon für Denkmalfreunde. Machen Sie mit beim 1. Erfurter Denkmal-Fotocross im Stadtmuseum Start: Erkunden Sie walkend oder joggend im Stadtraum versteckte Orte und versuchen Sie, in möglichst kurzer Zeit das beste Denkmal zu fotografieren. Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169	u. 13:30+14:30 Uhr	Führungen in der Elisabethkapelle im Nicolaiturm mit Pfarrerin Dr. Irene Mildenberger Ort: Elisabethkapelle, Augustinerstraße
		12 + 13 Uhr	Führungen in der Lutherstätte Georgenburse Erfurt mit Axel Große Ort: Augustinerstraße 27
		und 15:30 Uhr	Sonderführung Luther heute gesehen-Entdeckungen im Augustinerkloster mit Pfarrerin Dr. Irene Mildenberger
		und 16 Uhr	Vortrag Bilder verstehen – vom Einblattdruck im Mittelalter bis zur Karikatur heute, von Axel Große Ort: Raum Staupitz/Lang, im Haus der Versöhnung
		und 17:15 Uhr	Orgelkonzert in der Kirche mit Ekkehard Fellner Information: für alle diese Angebote ist der Eintritt frei, Spende für laufende denkmalpflegerische Arbeiten erbeten, Ort: Augustinerkloster
		16 Uhr	Führung: „Faszination Portale in Bürgerhäusern“ mit reicher plastischer Bilderzier mit Ralf Dieter May (Förderverein Humanistenstätte Engelsburg e.V.) Treffpunkt: Haus Dacheröden, Anger 37
		16 Uhr	Führung zur frühesten gemalten Gesamtansicht der Stadt Erfurt und zu weiteren Stadtansichten des 19. Jahrhunderts mit Prof. Dr. Kai-Uwe Schierz (Direktor Kunstmuseen), Ort: Angermuseum, Anger 18

(Fortsetzung von Seite 15)

16-21 Uhr und 17 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Kriegslaboratorium Vortrag „Das Petersberger Laboratorium – vom Schwarzpulver bis zum Hochprozentigen“, Information: Erlebnisvortrag, Eintritt frei, Ort: Lauentor 14 (am Fuße der Bastion Martin über dem Theaterplatz gelegen)	u. 15 +16 Uhr	Treff im Theater, mit kleinen Szenen, Information: ab 3 Jahre, Dauer ca. 30 Minuten, Ort: Leipziger Straße 15	ab 10 Uhr und 17 Uhr	Kinderquiz Auswertung Kinderquiz mit Preisverleihung, Ort: Haus der Stiftungen, Krämerbrücke 31
		10-16:30 Uhr	Geöffnetes Denkmal: „Haus zum Leoparden“ gefördert durch die „Deutsche Stiftung Denkmalschutz“, Bauherrin Frau Dr. Menzel-Jordan, Besichtigung: aus dem Jahr 1293 dendrologisch nachgewiesener Ständerbau in Fachwerkbauweise und Kelleranlage Ort: Haus zum Leoparden, Michaelisstr. 19	10-18 Uhr und 10 Uhr und 15 Uhr	Geöffnetes Denkmal: „Haus zum Stockfisch“ Führung: Architekturfarbigkeit, plastische Bildwerke und Malereien an der Fassade und in den Innenräumen des „Hauses zum Stockfisch“, mit Karin Kosicki (ZRW) Vortrag: „Zur Geschichte der Gartenbauausstellungen seit 1961“, mit Dipl.-Chem. Jürgen Zerull. Führung und Präsentation „Die Johannesstraße-Bilder, Geschichten, Bauwerke“ mit Dr. Anselm Hartinger. Auf der Spur bedeutender Denkmale und spannender Geschichten zwischen Anger und Talknoten, Ort: Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169
geöffnete Kirchen:					
9-20 Uhr	Dorfkirche Wallichen, historische Orgel, besonders großes Kreuzifix, Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen	10-17 Uhr	Führungen im Denkmal: Möbisburger Töpfermühle Wohnen im Denkmal, Mühlentechnik, Apostelzimmer, Keramikausstellung Ort: Töpfermühle, Berggartenstraße 1, Erfurt-Möbisburg,		
9:30-18 Uhr	Dom „St. Marien“ und „St. Severi“, Ort: Domberg				
10-13 Uhr 10-13 Uhr	Reglerkirche, Ort: Bahnhofstraße 7 St. Nikolai-Jakobi (Schottenkirche), Ort: Schottenstraße 11	10-17 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Die Bohlenstube im „Haus zum schwarzen Bärenkopf“, Führungen mit Dr. Roland Gutjahr, Philipp Budszuhn und Harald Baumgarten (Architekten und Ingenieure) Ort: Haus zum schwarzen Bärenkopf, Futterstraße 17	10-18 Uhr und 11+15 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Technisches Denkmal Neue Mühle Führung, Ort: Museum Neue Mühle, Schlösserstraße 25 a
11-16 Uhr 11-16 Uhr	Predigerkirche, Ort: Predigerstraße 5 Michaeliskirche, Historische Compenius-Rühle-Orgel, Laasphe Kapelle, Michaeliskirchhof, Sonderausstellung: Grabsteine im Michaeliskirchhof	10-17 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Forsthaus Willrode Außengelände und Innenhof mit Lapidarium Führung im Forsthaus und Handwerkermarkt Geschichte des Forsthauses Ort: Forsthaus Willrode, Forststraße 71, Erfurt-Egstedt	10-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Erinnerungsort Topf & Söhne - Ehemaliges Verwaltungsgebäude mit Dauerausstellung „Techniker der Endlösung“ und Sonderausstellung: „Erfurt – Auschwitz, Lebenswege zwischen Arbeit, Alltag und Vernichtung“ Führung durch die Dauer- und Sonderausstellung Ort: Erinnerungsort Topf & Söhne, Sorbenweg 7
und 17 Uhr	Orgelvesper, Interpret Hermann Bohrer aus Wunsiedel Ort: Michaelisstraße 11	10-17 Uhr und 11 Uhr		10-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: BStU-Außenstelle Erfurt (Stasi-Unterlagen-Archiv), Ausstellung: „Von Liebe und Zorn - Jung sein in der Diktatur“, Ausstellung: „Der Petersberg im Spiegel der Stasi-Akten“ – Baugeschichte und Nutzungspläne von Gebäuden auf dem Petersberg Dauerausstellung: „Sicherungsbereich DDR“ Vortrag: „Wie die Stasi Geruchskonserven herstellte“, mit Thilo Günther (Referent BStU) Finissage der Ausstellung: „Von Liebe und Zorn“ vom Verein Gegen Vergessen Für Demokratie e.V., mit Uwe Kulisch und musikalischer Begleitung, Führung: Untere Kaserne
11-17 Uhr	Ägidienkirche, Ort: Wenigemarkt				
11-18 Uhr und 18 Uhr	Kaufmannskirche Abendsegen und Orgelmusik Ort: Anger 80	10-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Museum für Thüringer Volkskunde Ausstellung: Haute CouTHÜR. Mode und Schmuck aus der Heimat, Ort: Museum für Thüringer Volkskunde, Juri-Gagarin-Ring 140 a	10-18 Uhr	
13-17 Uhr	St. Andreaskirche, Ort: Andreasstraße 14				
13-17 Uhr	St. Lorenz, mit Erläuterungen, Ort: Pilse 30				
13-17 Uhr	Barfüßerkirche, Hoher Chor, Führungen und Gespräche im Rahmen der Festwoche 700 Jahre Hoher Chor der Barfüßerkirche, Veranstalter: Initiativkreis Barfüßerkirche e.V. mit der Stadt Erfurt, Ort: Barfüßerstraße 20	10-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Alte Synagoge, Baudenkmal und Dauerausstellung, Entdeckungsreise in der Alten Synagoge für Familien und Kinder mit dem (Super-) Detektivrucksack, Information: Rucksack ohne Gebühr, Museumseintritt Podiumsgespräch: Menschlicher werden. Dialog der Rosa-Luxemburg-Stiftung (Im Rahmen des Achava-Festivals) Ort: Alte Synagoge, Waagegasse 8	und 14 Uhr und 16 Uhr	
14-18 Uhr	St. Petri-Kirche, Büßleben (Stertzing-Orgel, und erneuerte Glockenanlage, Turm, restaurierter Taufstein), Führungen mit Mitgliedern des Orgelvereins und des des Gemeindegemeinderates und Peter Liebau Ort: Am Peterbach, neben Nr. 14, Erfurt-Büßleben	und 11 Uhr			
15-18 Uhr	St.-Antonius-Kirche, Ort: Erfurt-Töttleben	10-18 Uhr	Geöffnete Werkstatt: Glasrestaurierung, Glaskunst, Schauwerkstatt, Einblicke in aktuelle Restaurierungsprojekte mit Sandra Meinung, Ort: Innenhof des Gildehauses, Fischmarkt 16	10-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Cyriaksburg, Besichtigung von Festung, Gewölbe, Kasematten, Festungsbrunnen, Kanonenhöfe, Sonderausstellung: „Exotische Früchte auf einem Wochenmarkt“, Information: Museumseintritt frei, Ega-Eintritt, Ort: Deutsches Gartenbaumuseum, Gothaer Straße 50
11.09.2016 SONNTAG					
10 Uhr	Atelier Puppenspiel: Kindervorstellung „Fräulein Zilla sucht Herrn Lenz“, mit Bildern und Liedern durchs Jahr, mit Monika Bohne (LAG Puppenspiel Thüringen e.V.)	10-18 Uhr	Geöffnetes Denkmal: Brückenhaus der Krämerbrücke Ausstellung und Informationen zur Geschichte der Krämerbrücke und ihrer Brückenhäuser		

(Fortsetzung auf Seite 17)

(Fortsetzung von Seite 16)

<p>und 11+15 Uhr Führung im Denkmal: Cyriaksburg. Zur Bau- geschichte der Cyriaksburg, eine Festung im neupreußischen Stil Information: Eintritt frei, Teilnehmer wer- den am Ega-Eingang, Gothaer Platz, abge- holt und wieder dorthin zurück gebracht.</p> <p>10-18 Uhr Geöffnetes Denkmal: Heiligen Mühle, Tech- nik zur Perlgraupenherstellung aus dem 19. Jh. in voller Funktion, Erläuterungen durch Jürgen Naue, Sonderausstellung: „870 Jahre Urkundliche Erwähnung von Ilversgehofen“, vom Thüringer Landesver- ein für Mühlenerhaltung und Mühlenkun- de TVM e.V.. Auskünfte zu Erfurter und Thüringer Mühlen durch den Ehrenvorsit- zenden Alfred Kirsten, Geschichte Ilvers- gehofen mit Erläuterungen von Werner Hehn, Hoffest zum Denkmaltag mit Live- Musik mit Naue's House Band, Marktstän- den, Akrobatik-Show, Kinderecke und Gas- tronomie</p> <p>stündl. 10-17Uhr Führungen: „Inbetriebnahme der Vermah- lungstechnik zur Perlgraupenherstellung“ durch Jürgen Naue, Ort: Heiligen Mühle, Mittelhäuser Straße 16</p> <p>11-18 Uhr Der Denkmaltag im Augustinerkloster 11+12+14+15 Uhr Führungen durch das Augustinerkloster u. 11+14+15 Uhr Führungen in der Bibliothek des Evangeli- schen Ministeriums mit Dr. Michael Lud- scheidt (Bibliothekseleiter) u. 13:30 Führungen in der Elisabethkapelle im +14:30 Uhr Nicolaiturm mit Pfarrerin Dr. Irene Mild- berger, Ort: Elisabethkapelle, Augustiner- straße</p> <p>u. 12 + 13 Uhr Führungen in der Lutherstätte Georgen- bourse Erfurt mit Axel Große Ort: Augustinerstraße 27 und 16 Uhr Sonderführung Mittelalterliche Bildplastik im Augustinerkloster, mit Heike Engel und 17:30 Uhr Konzert mit dem Gospel-Chor „Heavens- Garden“, Ort: Augustinerkirche, Information: für alle diese Angebote ist der Eintritt frei, Spende für laufende denkmal- pflegerische Arbeiten erbeten</p> <p>11+13 +15 Uhr Führung: „Die Engelsburg“ Treffpunkt: Hof Engelsburg, Allerheiligen- straße 20</p> <p>11-17 Uhr Geöffnetes Denkmal: Kurmainzische Statt- halterei. Vom Bürgerhaus zum Regierun- gszentrum, Führungen, Vorträge und Ausstel- lung, Information: Jede Viertelstunde finden Führungen statt. Karten für die Führungen gibt es in begrenztem Kontin- gent ab 10:30 Uhr im Foyer der Thüringer Staatskanzlei. Bitte hierzu die Veröffent- lichungen der Staatskanzlei Anfang September beachten. Ort: Regierungsstraße 73</p>	<p>11:30+14 +15:30 Uhr</p> <p>11-20 Uhr</p> <p>12+14+16 Uhr</p> <p>12-18 Uhr</p> <p>13-18 Uhr</p> <p>13-20 Uhr</p> <p>13 Uhr und 15 Uhr</p> <p>und 17 Uhr</p> <p>und 19 Uhr</p> <p>13:15+14:45 Uhr</p> <p>14 Uhr</p>	<p>Führung im Denkmal: Paulsturm Ort: Predigerstraße 5 a, Kindergarten</p> <p>Geöffnetes Denkmal: Haus zum Guldernen Stern, Bauherr Frank Orschler, Besichti- gung: Kreuzgewölbekeller aus dem 12. Jahr- hundert und Bohlenstube sowie Haus- durchfahrt, Straßen- und Hoffassade, Deckenbemalungen im Zwischengeschoss, Innenhof Ort: Haus zum Guldernen Stern, Allerheili- genstraße 11</p> <p>Führung im Denkmal: Umbau und Sanie- rung im „Haus zur kleinen Heuschrecke“, Führung mit Thomas Schmidt (Architekt), Ort: Haus zur kleinen Heuschrecke, Schild- gasse 5</p> <p>Geöffnetes Denkmal: Druckereimuseum und Schaudepot der Museen der Stadt im Benary-Speicher, Ausstellung: „Erhalt Kul- turgut, Konservierung und Restaurierung in den Erfurter Museen“, Information: stündl. Führungen durch das Gebäude und die Ausstellung mit Karin Kosicki (ZRW) und Rüdiger Weingart (Architekt), Ort: Brühler Straße 37, innerhalb des Sparkas- sen-Finanzzentrums</p> <p>Führungen: Barfüßerkirche Hoher Chor mit Ausstellung und Langhaus, Turmbestei- gung (nur in kleinen Gruppen möglich), im Rahmen der Festwoche 700 Jahre Hoher Chor Barfüßerkirche Ort: Barfüßerkirche, Barfüßerstraße 20</p> <p>Denkmaltag in der Gedenk- und Bildungs- stätte Andreasstraße Festbeginn und Begrüßungen Vortrag: Warum Europa? Vorstellung des Thüringer Geschichtsverbundes Diskussion: DenkMAL Europa, Diktaturer- fahrung und Diktaturentwicklung, Podi- um mit: Rolf Behrend (ehemaliger Europa- abgeordneter), Dr. Babette Winter (Staatssekretärin für Kultur und Europa), Wlodzimierz Borodziej (polnischer Histo- riker) und Ralf-Uwe Beck (Mitglied der DDR-Umweltbewegung, ehemaliger Pfar- rer und Ehrenvorsitzender des BUND Thü- ringen); Moderation Carsten Rose (radio F.R.E.I.)</p> <p>Konzert mit Gimpelakwa Junge Musik aus osteuropäischen Kulturen, gepaart mit Balkan, Klezmer, Reggae und Latin, Ort: Gedenk- und Bildungsstätte, Andreasstraße 37 a</p> <p>Führung: Dächer und Turm von Kirche und Kloster, Ort: Meister-Eckehart-Straße 1, Schulhof</p> <p>„Denkmale in Büßleben“ – ein Spaziergang durch den historischen Dorfkern mit sei- nen vielen Gehöften und Denkmalen,</p>	<p>Denkmaleigentümer öffnen ihre Tore, Hin- weis: alte Fotos, Zeichnungen oder Ge- schichten über das historische Büßleben können gern mitgebracht werden mit Kathrin Hörr (Ortsteilbürgermeisterin) und Katja Sterzl (UDSB) Treffpunkt: Am Peterbach, Kirche St. Petri, Portal</p> <p>14 Uhr Baustellen- und Burgführung Wasserburg Kapellendorf, Ort: Wasserburg Kapellen- dorf, Burgplatz 1</p> <p>14 Uhr Führung: Neue Synagoge, mit Prof. Dr. Rein- hard Schramm (Vorsitzender der Jüdi- schen Landesgemeinde Thüringen) Ort: Max-Cars-Platz 1/Ecke Juri-Gagarin- Ring</p> <p>14-17 Uhr Veranstaltung im Denkmal: Petersberg 16. Petersbergkirmes: Familienprogramm des Thüringer Folklore Ensemble Erfurt e.V. mit traditionellen Thüringer Tänzen, sportliche und kreative Mitmach- und Bastelaktionen</p> <p>u. 14:30 Führungen: Horchgänge Petersberg +16:15 Uhr Information: Familienangebot – nur mit gültigem Familienpass und Voranmel- dung, Tel. 0361 4213499 (mind. 2 Wochen im Voraus), Treffpunkt: Festwiese vor der Geschützkaponniere</p> <p>14-02 Uhr Geöffnetes Denkmal: Spätmittelalterlicher Speicherbau Führung durch das Haus auf Anfrage bei Volker Nienstedt Ausstellung: Bahram Nematipour, Malerei Ort: Waagegasse 2</p> <p>15-22 Uhr Ausstellung und Installation: „Das Leer- stand-Quartett“. Zweiunddreißig leerste- hende Erfurter Gebäude, mit kleinerer oder größerer Geschichte, treten in einen Wettkampf miteinander.</p> <p>und 17 Uhr Vorstellung der Ausstellung und des Pro- jektes: mit Markus Beer, Benedikt Frantz, Steven Neukirch und Martin Werner Ort: Das kleine Gartenhaus, Wilhelm-Külz- Straße 12 a</p> <p>16-21 Uhr Geöffnetes Denkmal: Kriegslaboratorium und 17 Uhr Vortrag „Das Petersberger Laboratorium – vom Schwarzpulver bis zum Hochprozen- tigen“, Information: Erlebnisvortrag, Ein- tritt frei, Ort: Lauentor 14 (am Fuße der Bastion Martin über dem Theaterplatz gelegen)</p> <p>17 Uhr Führung: „Die Engelsburg“ mit Christian Misch (TLDA) und Tim Erthel (Kunsthisto- riker), Treffpunkt: im Hof der Engelsburg, Allerheiligenstraße 20</p>
---	--	---	---

(Fortsetzung von Seite 17)

Folgende Museen sind aus thematischen Gründen am heutigen Europäischen Tag des offenen Denkmals kostenfrei zu besuchen:

- Technisches Museum Neue Mühle, Schösserstraße 25a
- Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“, Johannesstraße 169
- Museum für Thüringer Volkskunde, (Handwerk erleben in Thüringen), Juri-Gagarin-Ring 140 a
- Margaretha-Reichardt-Haus (geöffnete Werkstatt mit Webstühlen und Schauvorführung), Am Kirchberg 32

geöffnete Kirchen:

		und 12-16 Uhr	Turmbesteigung , hierzu Spende 1 Euro erbeten	14-18 Uhr	St. Petri-Kirche , Büßleben (Stertzing-Orgel, erneuerte Glockenanlage, Turm, restaurierter Taufstein) Führungen mit Mitgliedern des Orgelvereins und des Gemeindegemeinderates und Peter Liebau; Information: kleine Überraschung für Kinder Ort: Am Peterbach, neben Nr. 14, Erfurt-Büßleben
		und 17 Uhr	Konzert: für Saxophon und Orgel mit Holger Arndt und Andreas Strobel, Ort: Andreasstraße 14		
		12-16 Uhr	Lutherkirche , Ort: Magdeburger Allee 48		
		12-16 Uhr	St. Jacobus-Kirche zu Zimmernsupra, Sakralbauten, Ort: Zimmernsupra		
		12-17 Uhr	Ägidienkirche , Ort: Wenigemarkt 4		
		12-17 Uhr	St. Nikolaus , Erfurt-Melchendorf, Ausstellung „Schätze und Dokumente aus 300 Jahren Kirchengeschichte“ von St. Nikolaus Ort: Schulzenweg 5, Erfurt-Melchendorf	14-18 Uhr	Cyriakskapelle , Information: Führungen bei Bedarf, Ausstellung zur Geschichte, Ort: Im Gebreite 75
		12-17 Uhr u. 17:00 Uhr	St. Nikolai-Jacobi (Schottenkirche) Orgelkonzert mit Markus Lang, Ort: Schottenstraße 11	14-18 Uhr	St. Ulrici-Kirche , Urbich, Information: Führungen durch Mitglieder des Gemeindegemeinderates und Turmbesteigung, Ort: Erfurt-Urbich
9-20 Uhr	Dorfkirche Wallichen , historische Orgel, besonders großes Kruzifix, Ort: Dorfstraße, Erfurt-Wallichen	12-18 Uhr	St. Lorenz mit Erläuterungen, Ort: Pilse 30	14-18 Uhr	St.-Michaelis-Kirche , Windischholzhausen, Information: Führungen durch Mitglieder des Gemeindegemeinderates und Turmbesteigung, Ort: Erfurt-Windischholzhausen
10-15 Uhr	Kirche St. Cyriakus , Restauratoren stehen Rede und Antwort zu Restaurierungsarbeiten und -plänen, zu sehen sind u.a. der Taufengel und das entdeckte Auge Gottes. Kleiner Exkurs in traditionelle Handwerkstechniken, Ort: Kirchstraße, Erfurt-Azmannsdorf	13-16 Uhr	St. Ulrich , Ort: Erfurt-Alach		
		13-17 Uhr	Allerheiligenkirche , Ort: Marktstraße	14-18 Uhr	Himmelspforte , Niedernissa, Information: Führungen durch Mitglieder des Gemeindegemeinderates Ort: Erfurt-Niedernissa
10-16 Uhr	St. Laurentius , Ort: Erfurt-Frienstedt	13-17 Uhr	Barfüßerkirche , Hoher Chor, Führungen und Gespräche im Rahmen der Festwoche 700 Jahre Hoher Chor der Barfüßerkirche, Veranstalter: Initiativkreis Barfüßerkirche e.V. mit der Stadt Erfurt, Ort: Barfüßerstraße 20	15-18 Uhr	St.-Antonius-Kirche , Ort: Erfurt-Töttleben
10-16 Uhr	St. Severi Kirche in Kleinrettbach, Führungen mit dem Kirchbauverein, Ort: Kleinrettbach	13-17:30 Uhr	St. Dionysius , Salomonsborn, Führungen mit Wolfgang Merten, Dr. Klaus Töpfer, Friedemann Boelicke und Helmut Hartmann, Ort: Erfurt-Salomonsborn		
10-17 Uhr und 11 Uhr und 14 Uhr	St. Andreas-Kirche zu Ermstedt Führung mit Joachim Ritter (Ortschronist) Vortrag zu ausgewählten Emporenbildern mit Superintendent i.R. Roland Voigt, Ort: Erfurt-Ermstedt	13-18 Uhr 13-18 Uhr 13 Uhr	Kirche „St. Severi“ , Ort: Domberg Dom „St. Marien“ Domführung: „Mit Felix und der Kirchenmaus“, für Kinder (5-10 Jahre) Besichtigung: Turm und Glocken mit „Gloriosa“ Themenführung: „Bilder und Leben“ Ort: Erfurter Dom, Domberg		
10-18 Uhr	St. Georg , Ort: Erfurt-Gottstedt	13-16 Uhr			
11-17 Uhr	Reglerkirche , Ort: Bahnhofstraße 7	14 Uhr			
11-18 Uhr und 14 Uhr	Kaufmannskirche Führung: Reformatorische Ikonographie in den Bildern des Altartabls (1625) der Erfurter Meister Friedemann, mit Adelheid Heyder	14-16 Uhr 14+19 Uhr	Predigerkirche Führungen, Ort: Predigerstraße 5		
und 16 Uhr	Führung: Reformatorische Ikonographie in den Bildern der Epitaphe (1584, 1585, 1592) der Erfurter Meister Friedemann, mit Dr. Helmut Jung	14-16:30 Uhr	Michaeliskirche , Historische Compenius-Rühle-Orgel, Laasphe Kapelle, Michaeliskirchhof, Sonderausstellung: Grabsteine im Michaeliskirchhof, Ort: Michaelisstraße 11		
und 16 Uhr	Führung: das Bild der vier Evangelisten in Kanzel, Altar und den Epitaphen der Erfurter Meister Friedemann, mit Dr. Jürgen Witthauer	14-17 Uhr 14-17 Uhr 14-17 Uhr	Porta Coeli Kirche , Erfurt-Kühnhausen Viti-Kirche , Erfurt-Gispersleben Kiliani-Kirche , Erfurt-Gispersleben		
und 17 Uhr	Orgelkonzert mit Organistin Andrea Malzahn, Ort: Anger 80	14-18 Uhr 14+16 Uhr	Schlosskirche St. Trinitatis Führung zur Geschichte der Kirche, mit dem Förderverein zur Rettung der Schlosskirche Molsdorf e.V. Ort: Schlossplatz 2, Erfurt-Molsdorf		
11:30-17 Uhr u. 11:30 Uhr	St. Andreaskirche Kinderkirchenführung (von Kindern für Kinder und Familien)				

Änderungen aus aktuellem Anlass vorbehalten!
Bitte informieren Sie sich im Internet unter
 www.erfurt.de und über die Tagespresse.

Abkürzungen:

UDSB	Untere Denkmalschutzbehörde Erfurt
TLDA	Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
KD	Kulturdirektion Erfurt
ZRW	Zentrale Restaurierungswerkstätten der Kulturdirektion
TUB	Technische Universität Berlin
FHE	Fachhochschule Erfurt
GFA	Garten- und Friedhofsamt Erfurt
DSD	Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Die Stadtverwaltung dankt allen im Programm beteiligten Partnern und Förderern.

Kontakt:

Tel. 0361 655-1605
E-Mail: kulturdirektion@erfurt.de

Zwei Tage im Grünen – Marmelade, Honig und Interkultur

Am 10. September 2016 ist es wieder soweit. Die Türen des Naturerlebnisgartens Fuchsfarm stehen offen und locken Klein und Groß ins Grüne. Die Organisatoren warten von 14 bis 21 Uhr mit einem reichhaltigen Programm auf.

Das Umwelt- und Naturschutzamt der Stadt Erfurt veranstaltet gemeinsam mit dem Förderverein des Naturerlebnisgartens Fuchsfarm am Samstag, dem 10. September 2016, den traditionellen Tag der offenen Tür.

Das Fest für die ganze Familie öffnet die Türen der einzigartigen Einrichtung am Rande des Erfurter Steigers für die Besucher von 14 bis 21 Uhr. Besondere Höhepunkte sind die Marmeladentauschbörse (tauschen Sie Ihre eigenen Kreationen gegen die Leckereien anderer Fruchtköchen), das Baumklettern in die Eichen des Steigers, jede Menge Bastelangebote sowie Sport und Spiel. Darüber hinaus kann man Honig verkosten, den Ökogarten bestaunen, mit Holz bauen oder einfach nur am Lagerfeuer sitzen und das Stockbrot an die Glut halten, auf der Erlebniswiese herumtollen und im Weidenhaus die Seele baumeln lassen. Der Abend klingt entspannt mit Musik aus.

Für das ganzheitliche Wohl sorgt ein ausgewähltes kulinarisches Angebot, das wir gemeinsam mit Geflüchteten zubereiten wollen, nebst Getränken und frischem

Brot aus dem Lehmofen. Im Familienpass der Stadt Erfurt gibt es einen Gutschein für 1x Stockbrot. Der Eintritt ist frei.

Bereits am 7. September lädt die Fuchsfarm von 14 bis 17 Uhr wieder zum Interkulturellen Nachmittag ein. Gemeinsam mit Geflüchteten und Einheimischen wollen wir Kartoffeln ernten, ins Gespräch kommen und ein paar Stunden im Grünen verbringen. Der Eintritt ist frei.

Um Anmeldung wird gebeten unter

➔ fuchsfarm@erfurt.de



Sehr gut besucht war die Fuchsfarm zum letztjährigen Tag der offenen Tür.

Nächster Vortrag zur Reihe Stasi-Akte spezial

Die Außenstelle Erfurt der Stasi-Unterlagen-Behörde (BStU) lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger zur nächsten Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Stasi-Akte spezial“ ein. Sie steht am 6. September, Beginn 16:30 Uhr unter dem Thema **„Erfurter Alltagsleben mit NVA und Sowjetarmee“** und findet in den Räumen der Behörde am Petersberg, Haus 19 statt.

Etwa 600.000 sowjetische und 150.000 Soldaten der Nationalen Volks-Armee (NVA) lebten in der DDR. Das Zusammenleben mit der Zivilbevölkerung war nicht immer reibungslos. Auch in Erfurt war das Thema für das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) von Interesse. Besonderes Augenmerk lag auf sogenannten militärischen und wirtschaftlichen Scheinobjekten, die zum Anlocken westlicher Spione errichtet wurden. Auszüge aus Stasi-Akten zeigen Fälle von Beschimpfungen sowie Bomben- und Gewaltandrohungen gegen die Streitkräfte am Telefon. Auf der anderen Seite kam es zu Unfällen und Sachbeschädigungen durch Waffengebrauch, zu Übergriffen sowjetischer Soldaten und auch Suizid von NVA-Offizieren. Die Stasi-Hauptabteilung I war für die Sicherheit der NVA verantwortlich und schleuste viele Inoffizielle Mitarbeiter in die Truppe ein.

Der Eintritt ist frei.

Zum 25. Mal: Stauden- und Bauernmarkt

„Die Farben des Herbstes genießen“ und auf dem Domplatz nach Herzenslust einkaufen – das alles bietet der Cerealienmarkt am 16. und 17. September, jeweils täglich von 7 bis 15 Uhr.

Die altrömische Göttin des Ackerbaus „Ceres“ ist die Namensgeberin dieser speziellen Veranstaltung, die in diesem Jahr bereits zum 25. Mal auf dem Domplatz stattfindet.

Auf dem Cerealienmarkt bieten Erfurter und Thüringer Gartenbaubetriebe sowie Händler alles an, was zur Herbst- und Winterbepflanzung benötigt wird. Der Besucher erhält von Fachleuten Pflanzideen für den herbstlichen Garten, den Balkon oder die Terrasse. Ebenso ist das Wickeln von Herbstkränzen zu bestaunen. Der Herbst ist aber auch die Zeit der Ernte und eine breite Palette einheimischer Obst- und Gemüseerzeugnisse wird auf kürzestem Weg direkt vom Erzeuger zum Kunden angeboten.

Die berühmten Thüringer Wurstwaren dürfen natürlich auch nicht fehlen, diese werden in bester Qualität – auch als Bratwurst vom Holzkohlerost – angeboten. Offiziell eröffnet wird der Cerealienmarkt am 16. September um 10 Uhr durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein. Umrahmt wird der Cerealienmarkt mit Live-Musik und Kinderunterhaltung.

Information und Inspiration auf dem Domplatz



Wo kommen wir denn da hin, wenn wir barmherzig handeln? Wenn wir den Hungrigen speisen, den Durstigen tränken und den Fremden beherbergen? Wenn wir den Nackten kleiden und den Kranken pflegen? Wenn wir den Gefangenen besuchen und den Toten bestatten? Mit anderen Worten: wenn wir die sieben biblischen Werke der Barmherzigkeit in unserem täglichen Leben verwirklichen.

Der Markt der guten Möglichkeiten möchte am 18. September von 11 bis 17 Uhr informieren, inspirieren und bestärken, auf welchen Wegen man christlich, barmherzig und nachhaltig leben kann. Zur Fairen Woche werden in Kooperation des Bistums Erfurt mit der Landeshauptstadt Erfurt im Rahmen ihrer Fairtrade-Town-Kampagne auf dem Domplatz Stände verschiedener Vereine und Hilfsorganisationen zu finden sein, die sich auf sehr unterschiedliche Weise für ihre Mitmenschen und ihre Umwelt einsetzen.

Vertreten sind, neben vielen weiteren Akteuren, die Blindenmission mit einem Erlebnismobil, die Gefangenseelsorger mit einem Fahrzeug für den Transport von Häftlingen, die Sternsinger mit von Kindern gestalteten Bootsplanken eines begehbaren Flüchtlingsbootes. Dazu kommt ein buntes Bühnenprogramm mit Musik und Tanz sowie die Aktion „Einmal essen macht zweimal satt“ zugunsten der Suppenküche, ein breites Angebot an Aktionen und Informationen von Ausbildung, virtuellem Wasser, Organspende bis Patientenverfügung. Den Besuchern wird viel Information und Inspiration geboten für ein mögliches Bestärken auf ihren persönlichen Wegen!

➔ www.bistum-erfurt.de

Bus informiert über Bundestag

Das Infomobil des Deutschen Bundestages ist vom 15. bis zum 17. September auf dem Erfurter Anger zu Gast. Die täglichen Öffnungszeiten sind am 15. und 16. September von 9 bis 18 Uhr sowie am 17. September von 10 bis 14 Uhr.

Das Infomobil ist bundesweit unterwegs, um den Bürgerinnen und Bürgern Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments näher zu bringen. Das Angebot umfasst eine Vielzahl von Informationsmaterialien zur kostenlosen Mitnahme. Das Infomobil verfügt über eine überdachte Bühne, einen Großbildschirm für die Vorführung von Filmen sowie Online-Zugänge u.a. zu den Seiten des Deutschen Bundestages. Honorarkräfte stehen für Fragen vor Ort zur Verfügung.

➔ www.bundestag.de/besuche/bundestagunterwegs/infomobil

Wie genau arbeitet mein mobiler GPS-Empfänger? Referenzplatte im Hirschgarten gibt Antwort

Ob Smartphone oder Navigationsgerät – für die Orientierung in unbekanntem Stadtgebieten, für die Navigation mit dem Auto, für die Nutzung zahlreicher Apps auf dem Smartphone oder auch für die digitale Schatz-



Dirk Mesch, der Vorsitzende DVW Thüringen, Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Dr. Torben Stefani, der Leiter des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung, haben den GPS-Referenzpunkt gemeinsam eingeweiht und direkt getestet, wie genau die Anzeige ihrer Smartphones ist.

suche (Geocaching) ist eine exakte Positionsbestimmung mit Hilfe von Koordinaten erforderlich.

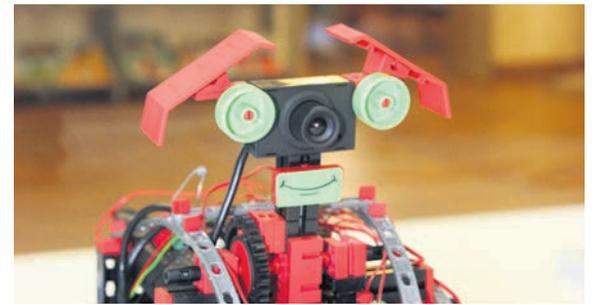
Seit dem 12. August 2016 bietet die Stadt Erfurt unter Federführung des Amtes für Geoinformation und Bodenordnung in Kooperation mit dem DVW Thüringen (Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e. V.) mit einer GPS-Referenzplatte im Hirschgarten einen Service für Bürger und Touristen, der es ermöglicht, die Genauigkeit der Positionsbestimmung von Smartphones oder Navigationsgeräten zu prüfen.

Der Standort wurde durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation mit Hilfe eines präzisen geodätischen GPS-Empfängers zentimetergenau bestimmt. Die geographischen Koordinaten wurden auf die Referenzplatte graviert.

Die genaue Anleitung für die Prüfung des Empfängers findet sich hinter einem QR-Code, der ebenfalls auf die Platte graviert wurde.

➔ www.geoportal.erfurt.de/gp123265

Neues Technikzentrum in der Kinder- und Jugendbibliothek



Spielerisch die Lust an Technik wecken – dies ist das Ziel der „Technothek“, die neben allerlei Wissenswerten auch hohe Schauwerte bietet.

In Kooperation mit dem VDI Verein Deutscher Ingenieure ist in der zweiten Etage der Kinder- und Jugendbibliothek ein Raum entstanden, in dem sich die Nutzer das Wissen über technische Zusammenhänge nicht nur anlesen, sondern auch direkt vor Ort ausprobieren können. Neben dem klassischen Medienbestand aus dem Bereich Technik und Naturwissenschaften bietet die „Technothek“ komplette Klassensätze zu den Themen Strom und Magnetismus und Arbeitsplätze für Schulklassen, Seminarfach- oder Projektgruppen.

24. Erfurter Weinfest auf dem Domplatz

In diesem Jahr heißt es vom 8. bis zum 11. September wieder auf dem Domplatz: genießen mit allen Sinnen aus einer Auswahl von ca. 200 verschiedenen Wein- und Sektsorten aus acht deutschen Weinanbaugebieten sowie auch einigen ausländischen Weinen.

Für Weinfestbesucher, die noch nicht ihren Lieblingswinzer oder -wein gefunden haben, bietet sich der Weinpass an. Mit diesem kann an jedem der 19 Weinstände ein ausgewählter Wein zu je 0,1 l verkostet werden. Erhältlich ist der Weinpass zu einem Preis von 25,00 Euro an jedem Winzerstand und im Ticketshop der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH am Benediktsplatz. Am Sonntag um 17 Uhr werden die Gewinner aus dem Preisrätsel und den abgegebenen Weinpässen gezogen. Das Aufwiegen in Wein darf am Sonntagnachmittag nicht fehlen.

Offiziell eröffnet wird das Erfurter Weinfest am 8. Sep-

tember, 18 Uhr, durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein, Weinhoheiten und den Weinmönch.

Öffnungszeiten:

8. September 2016	14 - 23 Uhr
9. September 2016	14 - 24 Uhr
10. September 2016	11 - 24 Uhr
11. September 2016	11 - 20 Uhr

Genuss ganz anderer Art bietet der angeschlossene Kunst- und Kreativmarkt, der traditionell am Samstag und Sonntag parallel zum Erfurter Weinfest stattfindet. Kunsthandwerker, überwiegend aus Thüringen, zeigen auf dieser kleinen, aber feinen Veranstaltung die Produkte ihres Schaffens.

Der Kunst- und Kreativmarkt findet am Samstag von 8 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr statt.

Das musikalische Schuljahr hat begonnen



In der Musikschule Erfurt haben wieder Musiker aller Altersgruppen ihre Reise in die Welt der Töne angetreten.

Es singt und klingt wieder in der Musikschule: Auch im Schuljahr 2016/17 gibt es ein breites Angebot, über das man sich individuell beraten lassen kann: Persönlich während der Sprechstunde am Dienstag von 16 bis 18 Uhr in der Turniergasse, Zimmer 7 oder telefonisch unter 0361 655-1506. Anmeldungen sind ebenfalls unter dieser Rufnummer möglich, für einige Instrumentalunterrichte und Kurse gibt es noch freie Plätze.

Und für jene, die hören wollen, was man alles lernen kann, bringen Schüler aus unterschiedlichen Ausbildungs- und Altersstufen in den Musizierstunden ihr Können zu Gehör. Start ist hier am Mittwoch, den 14. September um 17:30 Uhr im Saal Turniergasse 18 (Blasinstrumente) bzw. am selben Ort Mittwoch, den 21. September um 17:30 Uhr (Streichinstrumente) und am Freitag, den 23. September um 18:00 Uhr im Saal Barfüßerstraße 19 (Tastinstrumente).

Die aktuellen Termine finden Sie hier:

➔ www.erfurt.de/ef124755

➔ www.erfurt.de/ef124751

Noch 21 Tage bis zur Eröffnung

In diesem Jahr wird das Erfurter Oktoberfest erstmalig freitags eröffnet, so dass die Erfurter und ihre Gäste bereits ab 23. September, 16 Uhr, das Volksfest auf dem Erfurter Domplatz besuchen und genießen können.

Auch in diesem Jahr ist wieder eines der größten transportablen Riesenräder der Welt mit geschlossenen, klimatisierten Gondeln ein Highlight. Besondere Attraktionen sind in diesem Jahr auch bei den Laufgeschäften verpflichtet worden. Es gastieren erstmalig das „Big Bamboo“, in dem Sie auch mit Shows der Südsee überrascht werden, sowie die „Geisterstadt“ der Firma Fel-

lerhoff & Söhne – unter Insidern als eine der schönsten Geisterbahnen auf Reisen bezeichnet.

Der offizielle Festbieranstich erfolgt durch Oberbürgermeister Andreas Bausewein am Freitag, dem 23. September, 18 Uhr, im Festzelt.

Weitere Informationen, u. a. zu den teilnehmenden Schaustellergeschäften, sind online unter

➔ www.erfurter-volksfeste.de bzw. unter

➔ www.erfurt.de erhältlich.

Das Erfurter Oktoberfest findet vom 23.09.2016 bis zum 09.10.2016 statt.

Rita Süßmuth zu Gast in Erfurt

Feierlicher Start in neue Semester an der Volkshochschule



Semesterstart 2016



Am ersten Montag im September eröffnet die Volkshochschule Erfurt traditionell das Herbstsemester. In diesem Jahr kann mit der Ehrenpräsidentin des Deutschen Volkshochschulverbandes und ehemaligen Bundestagspräsidentin, Prof. Dr. h. c. mult. Rita Süßmuth, ein besonderer Gast begrüßt werden.

Zu der Festveranstaltung am 5. September sind Interessierte herzlich um 19 Uhr in den Rathausfestsaal eingeladen. Da die Plätze jedoch begrenzt sind, ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule möglich. Diese erreichen Sie per E-Mail unter volkshochschule@erfurt.de oder telefonisch während der Geschäftszeiten unter den Rufnummern 0361 655-2950 bzw. -2958.

Zusätzlich zu den bewährten Angeboten, wie beispielsweise den Ferienworkshops im Rahmen des „Talent-Campus“ oder den mehr als 100 Sprachkursen, gibt es im nächsten Semester auch wieder einiges Neues zu entdecken. Dazu gehören Kurse, die im Zusammenhang mit dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz stehen oder das erweiterte Angebote im Alphabetisierungsbereich. Ein Highlight des Volkshochschuljahres wird schließlich ein Weihnachtsmarkt am 19. November sein.

Weitere Informationen zu der Volkshochschule und ihren Angeboten auf

www.erfurt.de/vhs

Haushalt 2016 wird eingebracht

Am 7. September wird der Haushalt für das Jahr 2016 im Rahmen der so genannten 1. Lesung in den Erfurter Stadtrat eingebracht.

Das Haushaltsvolumen steigt im Jahr 2016 um 54,2 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr auf 732,7 Mio. Euro. Der Verwaltungshaushalt umfasst 651,8 Mio. Euro, der Vermögenshaushalt 80,8 Mio. Euro. Der enorme Schuldenabbau der letzten Jahre ist vorerst gebremst. Der Schuldenstand wird am Ende des Jahres 2016 voraussichtlich 150,1 Mio. Euro betragen.

Der Haushaltsentwurf und alle haushaltsrelevanten Drucksachen wurden in den Fachausschüssen und Ortsteilräten beraten und die Fraktionen haben die Möglichkeit, Sach- und Haushaltsbegleitanträge, die die Änderungsanträge und die darin enthaltenen Deckungsvorschläge enthalten, einzureichen. Nach Prüfung durch die Verwaltung findet eine Abschlussberatung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben unter Hinzuziehung aller Fraktionen, Ortsteilbürgermeister und Ausschüsse statt.

In seiner Sitzung am 21. September wird der Stadtrat in öffentlicher Sitzung in sog. 2. Lesung über den Haushalt und alle dafür relevanten Drucksachen abstimmen. Danach muss der Haushalt noch vom Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar genehmigt und anschließend veröffentlicht werden.

Die Entwürfe der Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2016 sind im Bürgerinformationssystem der Stadtverwaltung Erfurt eingestellt und über die Recherche unter dem Suchbegriff Haushalt zu finden.

<http://buergerinfo.erfurt.de>

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

Kräftig und mobil durch den Alltag

Beweglich bleiben und kraftvoll durchstarten - das eine kann ohne das andere nicht sein. Aus diesem Grund trainieren Sie in diesem Kurs gezielt schwache Partien, wie Bauch, obere Rückenmuskulatur und Armstrecker. Dabei werden jene Muskeln gedehnt, die durch falsche Alltagsgewohnheiten, wie übermäßiges langes Sitzen, verkürzen.

Kursnummer: L32503

Beginn: immer Montag, 05.09.2016 bis 05.12.2016, jeweils 15:45 – 16:45 Uhr

Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7 in 99084 Erfurt

Gebühr: 52,00 EUR, erm. 41,60 EUR

Atmung-Bewegung-Wirbelsäulenmobilisation (Schlaffhorst/Andersen)

Die Atmung und Körperhaltung im Stehen und im Sitzen wird geschult. Mit fließenden Übungen an die Atmung gekoppelte Bewegungen wird der Körper aktiviert, die Körperaufrichtung fokussiert und die Wirbelsäule mobilisiert. Um die Übungen zu verstärken wird mit dem

individuellen 3-teiligen Atemrhythmus gearbeitet sowie mit einer gezielten Tongebung eine lösende Wirkung fördert. Die Übungen wirken wohltuend, ausgleichend und vitalisierend auf das ganze Körpersystem.

Kursnummer: L32007

Beginn: immer Montag, 12.09.2016 bis 14.11.2016, jeweils 18:40 – 20:10 Uhr

Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7 in 99084 Erfurt

Gebühr: 48,00 EUR, erm. 38,40 EUR

Was ist meine/die Immobilie eigentlich wert?

Es gibt zahlreiche Situationen, in denen Eigentümer, Nutzer und Interessenten von Immobilien eine Antwort auf folgende Frage benötigen: Was ist meine/die Immobilie eigentlich wert?

In diesem Vortrag werden der Weg zum Verkehrswert, die Wertermittlungsverfahren, Einflussfaktoren für die Wertfindung und vieles mehr beleuchtet.

Kursnummer: L11606

Beginn: Freitag, 09.09.2016, 19:00 - 20:30 Uhr

Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7 in 99084 Erfurt
Gebühr: 8,00 EUR, erm. 6,40 EUR

Gewaltfreie Kommunikation – eine Sprache des Lebens

Der Vortrag bringt einen ersten Kontakt mit dem Modell der Gewaltfreien Kommunikation nach M. B. Rosenberg und ermöglicht ein Erspüren des innewohnenden Potentials, wie z.B. in Konfliktsituationen authentisch und konstruktiv zu sein, Widerstände und Vorwürfe als Beziehungsangebot nutzen, Wut- und Schuldgefühle in Selbstsicherheit zu verwandeln, ehrlich, statt nett zu sein und die Schönheit in uns Menschen zu sehen.

Kursnummer: L10774

Beginn: Dienstag, 20.09.2016, 19:00 - 20:30 Uhr
Ort: Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7 in 99084 Erfurt

Gebühr: 8,00 EUR, erm. 6,40 EUR

Informationen und weitere Angebote der Volkshochschule unter der Rufnummer: 0361 655-2950 oder unter

www.erfurt.de/vhs

Welterbe und Kulturvermittlung - Vortrag in der Bibliothek



Foto: Universität Hildesheim

Nach der Sommerpause widmet „Arain!“ sich der Frage, wie Kulturgeschichte auch von künftigen Generationen noch wahrgenommen wird. Einen wichtigen Beitrag dazu können Welterbestätten leisten, indem sie das „Welterbe“ in all seinen Facetten erlebbar machen. So wird historisches Wissen vermittelt, aber auch das Verständnis für andere Kulturen gefördert – gerade in heutiger Zeit ein wichtiger Aspekt von Bildungsarbeit.

Professor Wolfgang Schneider, Direktor des Instituts für Kulturpolitik der Universität Hildesheim und Inhaber des Unesco-Chairs in Cultural Policy for the Arts in Development, gibt einen Überblick über „Internationale Modelle, nationale Praxen, kulturpolitische Konzeptionen“. Moderiert wird der Abend von Kulturdirektor Dr. Tobias J. Knoblich.

„Arain!“ ist Jiddisch für „Herein!“ und der Name der Vortragsreihe zur Erfurter Unesco-Bewerbung, die an jedem ersten Mittwoch im Monat stattfindet.

Ort: Stadt- und Regionalbibliothek, Domplatz 1

Beginn: 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei.

➔ www.welterbe-werden.erfurt.de

Europäischer Tag der Jüdischen Kultur



Foto: Alex Jacobowitz

Am ersten Sonntag im September findet der Europäische Tag der Jüdischen Kultur statt. Ein Aktionstag, der seit dem Jahre 1999 jährlich in rund 30 europäischen Ländern von jüdischen und nichtjüdischen Organisationen gemeinsam veranstaltet wird. An diesem Tag gibt es Führungen, Konzerte und Gespräche in den jüdischen Stätten und im Stadtraum.

Das Netzwerk „Jüdisches Leben Erfurt“ bietet am 4. September ein vielfältiges Programm in Erfurts Synagogen und in der mittelalterlichen Mikwe an. Höhepunkt sind die Auftritte des Musikers Alex Jacobowitz, ein US-amerikanischer Marimbaphon-Spieler, der sich auf Klezmer-Musik spezialisiert hat. In der Neuen Synagoge stehen der Vorsitzende der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen, Prof. Dr. Reinhard Schramm, und der Rabbiner Benjamin Kochan zum Gespräch bereit.

Parallel findet die Achava-Festspiele (1.09.-11.09.2016) mit zahlreichen Veranstaltungen in der Alten Synagoge und im Erinnerungsort Topf & Söhne statt. Das Programm findet man im Internet.

➔ www.achava-festspiele.de

3. Bürgerfest des Geschichtsverbundes Thüringen



Foto: Matthias F. Schmidt

Ein „gemeinsames Haus Europa“, das war die Hoffnung vieler Menschen, als 1991 die Sowjetunion zusammenbrach. Für viele Länder verlief die Neugründung Europas chaotisch und ist bis heute nicht abgeschlossen. Die Thüringer Vereine und Institutionen, die der Aufarbeitung der SED-Diktatur verpflichtet sind, wollen mit ihrem 3. Bürgerfest an den Aufbruchgeist vor 25 Jahren erinnern und mit den Besuchern ins Gespräch kommen. Am Samstag, dem 11. September 2016 ist ab 13 Uhr in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße der Marktplatz geöffnet, um 15 Uhr knobeln die Gäste beim Euro-Quiz Contest um große europäische Themen. Auf der Podiumsdiskussion um 17 Uhr wird u. a. die Staatssekretärin für Kultur und Europa Dr. Babette Winter über die gesellschaftliche Entwicklung seit 1991 nachdenken. Die Jenaer Band Gimpelakwa beschließt das Fest ab 19 Uhr mit tanzbarem Wild East Speed Ska. Für ein eigenes Kinderprogramm ist ebenso gesorgt, wie für das leibliche Wohl. Es wird herzlich eingeladen.

La Grande Guerre – Gerhard Kurt Müller

Zeichnungen und Skulpturen im Grafikkabinett des Angermuseums

Anlässlich des 90. Geburtstages des Leipziger Künstlers Gerhard Kurt Müller präsentiert das Angermuseum vom 8. September bis 23. Oktober 2016 in Zusammenarbeit mit der Gerhard-Kurt-Müller-Stiftung Leipzig die Ausstellung „La Grande Guerre“. Gezeigt wird eine Auswahl von Zeichnungen aus der gleichnamigen Folge, ergänzt um Skulpturen und ein Hauptwerk des Künstlers, das Gemälde „Knabe und Trommler“ aus der Sammlung des Angermuseums.

Professor Gerhard Kurt Müller, von 1954 bis 1968 Dozent an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig und zwischenzeitlich deren Rektor, hat die Gräueltaten des Zweiten Weltkrieges 1944 als junger Fallschirmjäger in der Normandie hautnah erlebt. Erstmals verarbeitete er in den 1970er Jahren in einigen größeren Holzschnitten seine Eindrücke, angeregt durch die wiederholte Lektüre des Romans „Das Feuer“ (1916) von Henri Barbusse, dem ersten bedeutenden Antikriegsroman. Doch vergingen fast 60 Jahre seit den eigenen Kriegserlebnissen, bis Gerhard Kurt Müller 2002/03 diesen Stoff

erneut aufgriff und nun in Form einer großen Suite von Zeichnungen gestaltete, die schließlich 80 Blatt umfasste. Die einzelnen Blätter der Serie „La Grande Guerre“



Gerhard Kurt Müller, Schlafende Frau, 2008, Bronze

Foto: Gerhard-Kurt-Müller-Stiftung Leipzig

reflektieren den darin geschilderten Soldatenalltag von einem übergreifenden Standpunkt aus. Kaum spielen Details eine Rolle; der Mensch ist in diesen Zeichnungen auf Körper und Umriss reduziert, hineingeworfen in eine Umgebung, deren Zerstörung apokalyptischen Ausmaßes ist. Wir erkennen ineinander verkeilte Leiber, beieinander kauern, schutzsuchende Menschen, Trauernde. Helden und Sieger fehlen. Über allem scheint Nacht zu sein. Doch nicht das Desaster des Krieges ist der Grundton, der die Folge durchzieht, sondern Leiden, Mitleiden und Trauer. Das Thema des im Leiden gefangenen Menschen variieren Skulpturen, welche die Präsentation des zeichnerischen Werks begleiten.

Auch in seinem 90. Lebensjahr hält Gerhard Kurt Müller an seiner künstlerischen Auseinandersetzung mit den Widersprüchen der ‚Conditio humana‘ fest.

Eröffnung ist am Donnerstag, 8. September, 18 Uhr.

Experten zur Erhaltung bedrohter Hühnervögel tagen in Erfurt



Die Präparatoren aus Bangladesch bei ihrer Arbeit.

Eingeladen in die thüringische Landeshauptstadt hat die weltweit bekannte „Fasanerie Erfurt“ von Christian Möller, die seit 1958 die artenreichste Europas ist und sich der Erhaltungszucht widmet. So steht auch die Besichtigung der Anlage auf dem Tagungsprogramm.

Die Eröffnung der Tagung findet am 9. September im Naturkundemuseum in der Großen Arche 14 statt. Die ornithologische Sammlung des Museums enthält viele seltene Fasanenarten – vor allem aus der Zucht Christian Möllers. Einige davon werden zu diesem Anlass in einer Präsentation zu sehen sein.

Kurze Zeit später steht im Museum erneut die internationale Forschungsarbeit im Mittelpunkt. Mit der Ausstellung „Vision Natur. Qualitätsnetz Biodiversität. Ein Ausbildungsprojekt für Bangladesch“, die am 22. September eröffnet wird, präsentieren bangladesische Biologen die Ergebnisse ihrer Arbeit in Erfurt.

➔ www.erfurt.de/ef108326

Opulente Schau im Angermuseum endet mit Finissage am 11. September



12.000 Besucher haben seit Eröffnung der Ausstellung das Museum besucht.

Die opulente Schau im Erfurter Angermuseum „Von Nay bis Altenbourg“ mit Meisterwerken der deutschen Nachkriegsmoderne ist noch bis Sonntag, 11. September, zu sehen. An diesem Tage erhalten Besucher letztmalig Gelegenheit, den Farbwelten Ernst Wilhelm Nays zu begegnen, die Sammlung der 40 herausragenden Handzeichnungen Gerhard Altenbourgs zu studieren, die Malereien und Skulpturen der international beachteten Künstler der Art Informel wie Emil Schumacher, Gerhard Hoehme, Peter Brüning, Bernard Schultze oder K.O. Götz zu betrachten.

12.000 Besucher haben seit Eröffnung der Ausstellung im Juni das Angermuseum, Erfurts Kunstmuseum am Anger 18, besucht. Am 11. September, dem letzten Ausstellungstag, findet 16 Uhr die Finissage statt.

Der Weimarer Kunsthistoriker Prof. Dr. Karl Schawelka widmet sich aus diesem Anlass in einem Kurzvortrag dem Maler Ernst Wilhelm Nay und der Welt der Farben. Museumsdirektor Prof. Dr. Kai Uwe Schierz moderiert den abschließenden Rundgang, an dem auch das Sammlerehepaar zugegen sein wird.

Formschöne und exquisite Kunstwerke: Wiebke Meurer stellt in Molsdorf aus



Abbildung: Wiebke Meurer, Dark Beauties, 2014. Schmetterling, Porzellan, Kupfer, versilbert..

Im Rahmen der Ausstellungsreihe der Kunsthalle Erfurt auf Schloss Molsdorf 2016 „Zwei Räume für sich allein. Maria von Gneisenau und Schloss Molsdorf“ präsentiert Wiebke Meurer (*1972) bis zum 9. Oktober formschöne und exquisite Kunstwerke.

Die Schmuckkünstlerin zeigt im Turmzimmer des Schlosses eine auf den Ausstellungskontext hin getroffene Auswahl ihrer neuesten Arbeiten. Ihre kostbaren Objekte wirken wie nachgereichte Geschenke an Maria von Gneisenau und würden sicher deren belegbarer Vorliebe für edle Materialien und für ausgefallenes Design entsprechen.

Tatsächlich hat die Designerin für die Gräfin eine besondere und eigens deren Geschichte geltende Arbeit entworfen. Von den Neigungen der Gneisenau aber einmal abgesehen, transportieren die fantastischen Arbeiten Meurers, fragile formschöne und exquisite Kunstwerke aus Gold, Silber, Kupfer und Porzellan, aber noch ganz andere Botschaften - nicht ohne hintergründigen und bisweilen schwarzen Humor.

Einen Ausstellungsrundgang gibt es am 9.10., 13 Uhr.

➔ www.erfurt.de/ef124221

Wann, wenn nicht jetzt!?

3. Erfurter Freiwilligentag am 17. September lädt ein zum Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement macht unsere Stadt noch lebenswerter. Auf zahlreichen Gebieten engagieren sich Bürger für ihre Stadt und ihre Mitmenschen. Viele tun das regelmäßig, andere machen bei Spontanaktionen mit. Hierfür gibt es beim 3. Erfurter Freiwilligentag am Samstag, dem 17. September, ausreichend Gelegenheit: In 12 Projekten kann man sich für einen Tag betätigen. Organisiert wird die Aktion von der Freiwilligenagentur, der Stadtverwaltung und einer Reihe von Vereinen und Initiativen. Und das sind die Projekte:

Wir säubern das Geraufer

10:00 Uhr, Gerabrücke 100 Meter südlich der Straße der Nationen
Initiative Geraaue/WBG Zukunft eG – Tel. 74079100

Wir nutzen Parkplätze neu

10:00 Uhr, Michaelisstraße/Moritzstraße
Bund Erfurt e. V. – Tel. 5550345

Wir machen einen Spaziergang

10:00 Uhr, Seniorenvilla, Heinrich-Heine-Straße 2
Augusta-Viktoria-Stift – Tel. 60147680

Wir gestalten eine Bürger-Buga

10:00 Uhr, Haarbergstraße/Ecke Schöntal
Initiative Bürger-Bug im Südosten – Tel. (0160) 8480261

Wir bauen ein Eidechsen-Domizil

10:00 Uhr, Thüringer Zoopark, Eingang
Thüringer Zoopark-Stiftung – Tel. 59059133

Wir machen den Herrenberg bunt

10:00 Uhr, Tungerstraße 9 (alte Bibliothek)
Trägerwerk Soziale Dienste – Tel. (0172) 6270895

Wir verschönern den Garten der Generationen

10:00 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Moskauer Straße 114
Ortsteilrat Moskauer Platz – Tel. 2627844

Wir machen einen Subbotnik

10:00 Uhr, Juri-Gagarin-Ring 64
Seniorenstutzbund – Tel. 2620775

Wir kümmern uns um die Streuobstwiese

14:00 Uhr, Stadtbahn-Haltestelle Volkenrodaer Weg
Bund Erfurt e. V. – Tel. 5550345

Wir starten eine Spielplatzolympiade

14:30 Uhr, Begegnungszentrum Anders, Alfred-Delp-Ring 77
Jesus-Projekt Erfurt e. V. – Tel. 5536225

Wir pflegen den Kiliani-Park

09:00 Uhr, Ehrenmal & Festplatz im Kiliani-Park
Ortsteilrat Gispersleben – Tel. 655-1066

Wir tauschen Kinderkleidung

14:00 Uhr, TiP Kasseler Straße 1
ThINKA & KoWo – Tel. 21274453

Ausführliche Informationen unter:

➔ www.freiwilligenagentur-erfurt.de



Zur Uferfege an der Geraaue sind auch in diesem Jahr Freiwillige willkommen.

Erfurt im Luther-Jubiläumsjahr 2017:

Die Landeshauptstadt hat den Ehrentitel „Reformationsstadt Europas“ erhalten



Die existentiellen Wurzeln der Theologie Luthers und damit der Reformation schlechthin, liegen im Erfurter Kloster. Bei seinem Eintritt ließ Luther die Welt nicht ganz hinter sich, vielmehr nahm er Werke von Plautus und Vergil mit durch die Pforte.

Erfurt feiert 2017 das Reformationsjubiläum mit einem umfangreichen Programm. Derzeit sind 117 Projekte, darunter neun Ausstellungen, 35 thematisch orientierte Vorträge bzw. Führungen und 48 musikalische Veranstaltungen unterschiedlicher Projektträger -- in und an authentischen Orten in Erfurt und Umgebung - vorgesehen. Höhepunkte sind u. a., neben dem auch in Erfurt stattfindenden „Kirchentag auf dem Weg“, die Sonderausstellung im Stadtmuseum: „Barfuß ins Himmelreich. Martin Luther und die Bettelorden in Erfurt“ (18.05. – 12.11.2017) und eine Musikinstallation des Forums Zeitgenössischer Musik Leipzig [FZML] mit dem Titel „Abendmahl“, welches auf dem Erfurter Domplatz inszeniert werden soll. Darüber hinaus wird, eingebettet in den Reformationskalender des Freistaates Thüringen, der Luthergeburtstag mit der Ökumenischen Martinsfeier und der Podiumsdiskussion „Reformation ohne Ende...?“ feierlich begangen, der gleichzeitig das Ende des Reformationsjubiläums in Thüringen markiert.

Mit der kürzlich erfolgten Verleihung des Titels „Reformationsstadt Europas“ wird die Bedeutung Erfurts als Reformations- und Wirkungsstadt Luthers unterstrichen.

Dass Erfurt Schauplatz bedeutender Ereignisse war, die den Verlauf und damit die epochale Entwicklung der Reformation erst ermöglichten, belegen die noch heute sichtbaren städtischen Zeugnisse.

Die Bettel-orden der Barfüßer, Dominikaner und Augustiner-Eremiten prägen mit ihren großartigen Kirchenbauten nach wie vor das Erfurter Stadtbild. Ihre Theologie und Spiritualität haben ein ganzes Zeitalter bestimmt und Martin Luthers Weg zum Reformator wesentlich beeinflusst. Hier in Erfurt erwarb Luther als Student an der Universität und dann als Mönch

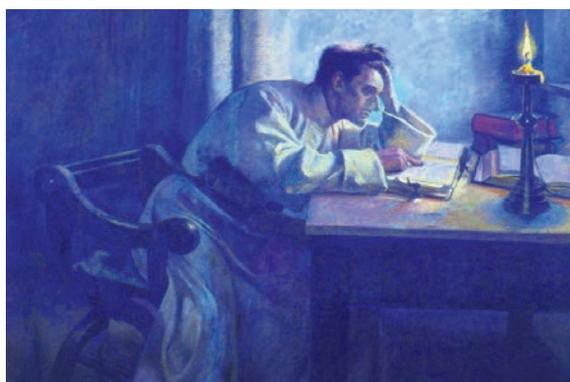


Die heutige Kathedrale des Bistums Erfurt ist eng mit dem Werdegang Luthers verknüpft. Hier wird er am 3. April 1507 durch den Weihbischof Johann Bonemilch von Laasphe in der Kilianskapelle zum Priester geweiht. Der Dom kann heute noch als authentischer Lutherort besichtigt werden.

im Augustinerkloster die Voraussetzungen dafür, später als Reformator in die Öffentlichkeit zu treten.

Das gesamte Jahr 2017 wird im Zeichen der Reformation stehen und dazu einladen, an dem vielseitigen Programm mit Konzerten, Ausstellungen, Führungen, Vorträgen und weiteren Veranstaltungen teilzunehmen. Die Erfurter Kunstmuseen, Geschichtsmuseen, evangelische und katholische Kirchen, die Universität, das Theater und zahlreiche weitere Veranstalter sind Gastgeber, die herausragende Themen, Ideen und Projekte präsentieren. Zu finden sind alle Veranstaltungen online auf www.erfurt.de/Luther, diese Seite wird im Laufe des Jahres ständig aktualisiert und vervollständigt. Ein Flyer mit ausgewählten Veranstaltungen wird in der Erfurter Tourismusinformation und bei teilnehmenden Partnern in nächster Zeit erhältlich sein.

➔ www.erfurt.de/luther



Luther illustriert sein Denken über ökonomische Sachverhalte sein Leben lang am Beispiel seiner Erfurter Eindrücke und Erfahrungen: Hier legte er die Grundlagen dafür, später als Reformator in die Öffentlichkeit zu treten

Blumenkönigin

Blumenkönigin in der Gartenbau- und Blumenstadt Erfurt zu sein, ist wohl eines der schönsten Ämter. Vergangenen Sonntag übergab Lara I. das Zepter an Juliane I. Fünf junge Damen hatten sich um das besondere Amt als Egapark-Blumenkönigin beworben. Die 28-jährige Erfurterin konnte die Jury – der neben der Beigeordneten Kathrin Hoyer, Egapark-Chefin Kathrin Weiß, Dietrich Hagemann vom Verein der Ega-Freunde und Parkleiter Matthias Olinski angehörten – überzeugen. Julianes Lieblingsplätze im Egapark sind der Liliengarten und das Schmetterlingshaus, ihre Lieblingsblumen sind Lilien und Callas. In ihrer Freizeit spielt die Soldatin Klavier und tanzt Hip-Hop.



Foto: Reinhard Lemitz

SWE Stadtwerke Erfurt Gruppe

17. SWE Ausbildungsmesse 2016
Ausbildung und Studium in Thüringen

21. – 22. September
jeweils von 9 bis 15 Uhr
im Atrium der Stadtwerke Erfurt

Zahlreiche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten,
Schülerbetriebspraktika und Betriebsbesichtigungen
Vielfältiges Vortragsprogramm

Infos unter: www.stadtwerke-erfurt.de/swemesse
www.facebook.com/SWE.Karriere

SWE Für Erfurt. www.stadtwerke-erfurt.de/ausbildung